Weißstorch-Jahresbericht 2019
für den Mühlen- und Storchenkreis Minden-Lübbecke *

Alfons R. Bense / Petershagen

Aktionskomitee „Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft Weißstorch NRW, Kreis Minden-Lübbecke

Allgemeine Zusammenfassung

Alles im Storchenleben können wir nicht oder nur in Ansätzen verstehen. Die Saison 2018 mit extremer anhaltender Hitze und Dürre hatte den Störchen nicht wesentlich geschadet. Rekorde purzelten erneut und der Bruterfolg war mit durchschnittlich 2.21 ausfliegenden Jungen (JZa) sehr hoch. Ungewöhnlich war auch, dass Alt- und Jungstörche zeitlich nahezu geschlossen und vergleichsweise sehr früh abzogen, auch festgestellt im benachbarten Niedersachsen. Und erstmals seit über 20 Jahren gab es **im Kreis Minden-Lübbecke keine überwinternden Störche**, nachdem ihre Zahl bereits in den letzten Jahren tendenziell rückläufig war. Selbst auf der Deponie Pohlsche Heide, eine Art verlässlicher „Meeting Point“ zu jeder Jahreszeit, wurden von September 2018 bis 28.02.2019 keine Störche festgestellt! Auch diese ersten Störche könnten durchaus komplett gezogen sein, nicht bis Westafrika, aber doch bis Spanien. Bereits dort überwintern ca. 2/3 bis 3/4 unserer westziehenden Störche. Die allermeisten Wintermeldungen der bei uns (immer nestjung vor ihrem ersten Ausfliegen) beringten Störche treffen aus Spanien, z.T. Südfrankreich (von dort jedoch wieder abnehmend), ein. Diese jüngste Entwicklung beruhigt etwas, befürchtete doch mancher Ornithologe bereits, der Weißstorch würde in unseren Breiten zu einem Standvogel werden, nicht mehr ziehen und seinen angestammten Titel als Frühlingsbote abtreten müssen.

Steht in Minden-Lübbecke gleichermaßen für eine Natur- und Kulturlandschaft: der Weißstorch, immer eine Augenweide! Minden-Hahlen, Wiebusch, Erstbesetzung des Horstes auf geköpfter Erle.
Foto 02.04.2019, B. Tiedermann

Die Saison 2019 überrascht mit **neuen Höchstzahlen: 89 Horstpaare (2018: 74+1) und 175 (165) ausfliegende Jungstörche** markieren die neue Ansage für die Zukunft. Obwohl die Wetterlage günstiger als 2018 ausfiel, sich trockene Phasen und immer wieder auch Regen in der frühen Aufzuchtphase abwechselten, flogen durchschnittlich weniger Junge aus (JZa: 1,97). Gleichwohl ist dieser Wert immer noch sehr gut, zumal die lange Jahre zur Erhaltung der Population für erforderlich gehaltene Marke von 2,06 Jungen pro Paar und Jahr nach neueren Erkenntnissen doch erheblich niedriger anzusetzen ist: Insbesondere durch die

---

* **Leider nur kleingedruckt, aber von großer Bedeutung:** An diesem Jahresbericht gibt es – wie in den Vorjahren – sehr viele Mitwirkende, denen nicht allen namentlich gedankt werden kann. Es sind zunächst die zahlreichen Horstbesitzer und -anwohner, die zunehmend in einem Netz der Information ihre Beobachtungen mitteilen, ohne die eine Zeiterfassung des Geschehens so nicht möglich wäre. Die Beringungszentrale des Instituts für Vogelforschung („Vogelwarte Helgoland“) stellte die Ringe zur Verfügung und bearbeitete die im Kreis erfolgten Ringablesungen der Altvögel (Wiederfunde). Die Beringungen erfolgten gemeinsam mit Stefan Bulk (Altkreis Lübbecke), Assistenz D. Christiani, D. Dettmann, R. Fischer. Wertvolle Beobachtungen, Informationen, Ringablesungen und Fotodokumentationen kamen u. a. von H.-J. Behrmann, St. Bulk, A. Deutsch, G. Diethelm, B. Ellersiek, H.-J. Meier, E. Stahlhut, und B. Tiedermann. Für die Verbreitungskarte (S. 19) sorgte R. Löhmer-Eigener, für das Lektorat G. Diethelm. Städte, Gemeinden, Kreisverwaltung und Bauhof Minden-Lübbecke, Feuerwehren, Firmen und private Initiativen sowie Einzelpersonen leisteten die praktische Arbeit mit Fahrzeugen, Fahrern, Tatkraft, Goodwill und Zeit. Die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen pflegte unsere verletzten Jungvögel. **Allen gehört der Erfolg!**
Dr. Dr. Alfons R. Bense, Unter den Weiden 11, 32469 Petershagen Tel.: 05705/7726, alfonsrolfbense@t-online.de 10.09.2019

verminderte Sterblichkeit aufgrund zunehmender Spanienüberwinterung der Westzieher dürften weniger als 1,5 bereits ausreichend sein. Die Zunahme um 15 Paare entspricht bei ohnehin hohem Bestand einer **Steigerung um 16 Prozent**. Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass der Gipfel der Entwicklung noch nicht erreicht ist. **100 Paare im Kreis Minden-Lübbecke scheinen schon 2020 möglich**! Unglaublich für diejenigen, die das Bestandstief mit drei Paaren um 1990 erlebt haben und ernsthaft befürchten mussten, dass der beliebte Vogel bei uns ausstirbt. Seit Jahren findet eine konstante, wenngleich langsame Rückbesiedlung des über Jahrzehnte verlassenen einstigen wichtigen Storchenlebensraums im Westen des Kreises am Fließgewässer-System der Großen Aue mit Kl. Aue, Wickriede, Gr. und Kl. Dieckfluß statt. 2019 nahm diese Entwicklung deutlich an Fahrt auf, s. S. 3. Während die Petershäger

Bereits im Mai traten in der Bastauniederung Trupps von 30 – 40 Störchen auf. Nach dem Ausfliegen der Jungstörche Ende Juli wurden noch größere Ansammlungen bis um 90 Ex. gemeldet. Foto 29.07.2019 Bastauniederung A. R. Bense,

Weseraue sowie die Bastauniederung weitgehend „gesättigt“ erscheinen, sind mögliche Storchenlebensräume in Rahden, Stemwede und südlich des Gebirgszuges noch nicht rückbesiedelt.

Für eine weitere Zunahme spricht auch die Anwesenheit von **bis zu 60 „freien“ Störchen** in der Bastau-Niederung schon im Mai, die als junge Erst-Rückkehrer und Nichtbrüter schon im kommenden Jahr Nistgelegenheiten suchen und sich mit Nachbarn arrangieren werden. Zudem verzeichnen auch angrenzende Landkreise steigende Storchenzahlen. Möglichweise lässt sich aktuell ein Trend erkennen, nach dem Störche **Spontan-Horste** errichten, d.h. ohne Nisthilfe. „Natürlich“ ist die Art hierzu imstande, in den vergangenen Jahrzehnten waren jedoch ausschließlich von Menschen optimierte Angebote genutzt worden. Seit wenigen Jahren, 2019 verstärkt, werden jedoch auch Kopfbäume, Dächer und Strommasten (s. Hahlen II u. Levern) direkt bebaut. Letztere sind als Standort sicher besonders problematisch und im Grunde unerwünscht. In anderen Regionen sind Leitungsmasten jedoch geradezu kolonieartig besetzt: Wird es auch bei uns eine solche Entwicklung geben?

Spät in der Saison begonnener Horstbau auf der Traverse eines Strommastes in der Bastauniederung. Wird er 2020 vollendet? Foto 17.07.2019 B. Ellersiek

Spezielle Zusammenfassung

Petershagen ist und bleibt *die* Storchenhauptstadt in NRW und konnte zu 2018 sogar noch um ein Brutpaar zulegen: 27 Horste. Ein Allzeit-Hoch, darf man berechtigt annehmen. In einzelnen Orten ist sogar eine „Bereitschaft“ der Störche zu erkennen, ein Stück „zusammenzurücken“, früher bei weit niedrigeren Storchenzahlen undenkbar. Von Kolonien sollte jedoch nicht vorschnell gesprochen werden: In Jössen brüteten erneut vier Paare, drei von ihnen nur jeweils ca. 100 m voneinander entfernt. Friedewalde beheimatet sogar fünf Brutpaare, wobei die Brut am Braukamp fehlschlug, der Standort Kopfesche an der Feuerwehr sich aber zu etablieren scheint.

Erst vor 10 Jahren gab es nach langer storchenloser Zeit einen ersten Horst auf **Minden**er Stadtgebiet: Stemmer (Fischer). 2019 betrug ihre Zahl bereits 10! **Erstmals seit 1966 wurde das alte Storchendorf Hahlen** zum Nisten angeflogen, gleich an zwei Standorten, auf der alten und fast vergessenen Pfahlnisthilfe an der Herrenkuhle und im Bereich Wiebusch. Dort war erst 2018 eine freistehende Erle geköpft und mit einer Nisthilfe bekrönt worden, ein sehr schöner Platz, auch für’s Auge (s. Foto S. 1).

Mit der zweiten Brut in Eisbergen, erstmals erfolgreich, und in Tengern wird hoffentlich die **Ausbreitung südlich des Wiehen- und Wesergebirges** voranschreiten. Dort stehen u.a. in Veltheim, Möllbergen, Eisbergen Rittergut, Costedt, Rehme, Wulferdingsen und Volmerdingsen Nisthilfen bereit, die kurz angeflogen wurden. **Bad Oeynhausen** bleibt zunächst die letzte von Störchen noch nicht erreichte der 11 Städte/Gemeinden des Kreises Minden-Lübbecke. Der Storch ist eindeutig zu seinem **Charaktervogel** aufgestiegen, nahezu flächendeckend kann man ihm heute in der Landschaft begegnen.

In **Espelkamp**-Frotheim und -Altgemeinde nisteten je drei Storchenpaare, ebenso in **Hille**-Unterlübbe, **Lübbecke**-Gehlenbeck und -Nettelstedt sowie **Stemwede**-Oppenwehe und **Minden**-Todtenhausen. Erstmals bezogene Standorte kamen überwiegend im Westen hinzu: in zu **Rahden** gehörenden Dörfern waren 6(+5), in Stemwede 8(+2) und Espelkamp 9(+4) Horste besetzt. Diese Tendenz zur **Ausweitung des Brutgebietes nach Westen** wird 2019 besonders deutlich. In den 1930er Jahren hatten mehr Störche im Altkreis Lübbecke als im Altkreis Minden genistet, wo 1933 Hävern einziger Brutort war.

Beringung am Eisberger Werder in abgelegener, stiller und wunderschöner Landschaft an der Weser: unverhoffte erste Begegnung der beiden Jungstörche mit einem Vertreter der Säugetierklasse. Foto 17.06.2019 A. R. Bense

Über viele Jahre musste über in den Horsten vorgefundenes **landwirtschaftliches Bindegarn** berichtet werden, rot, grau, schwarz oder türkis, je nach Jahresmode. Die Altvögel sehen in ihm willkommenes Nistmaterial. Immer wieder konnten Jungstörche von den für sie gefährlichen, strangulierenden Fäden befreit werden, meist zum „zufälligen“ Zeitpunkt der Beringung (vgl. 2012 u. 2018). Diese erhält dadurch eine weitere Berechtigung. Die Dunkelziffer im Garn verfangener und verendeter Küken dürfte nicht unerheblich sein. In 2019, allerdings, wurde nur sehr selten Bindegarn in den Horsten vorgefunden! Sollten die ständigen Ermahnungen des Aktionskomitees, aber auch des NABU und weiterer Verbände dies bewirkt haben können?

Deutlich weniger landwirtschaftliches Bindegarn fand sich 2019 in den Horsten. Den Landwirten ist zu danken! Hier allerdings ein krasser Fall: Bindegarn liegt am Ackerrand in unmittelbarer Nähe zum Horst Ilserheide. Soll es der Storch entsorgen? Foto 11.03.2019, A. R. Bense

Auch sonstiges **Kunststoffmaterial** wie Schlauchstücke, weniger gefunden. Lediglich in bzw. unter einigen Horsten lagen weiterhin rote Einweckgummiringe, die Elternvögeln besonders attraktiv erscheinen, sie ihren Jungen als „Nahrung“ anzubieten. In der Regel gelingt es diesen zum Glück jedoch nicht, sie mit dem Schnabel so zu greifen, dass sie abschluckbar werden (s. Fotoserie im Jahresbericht 2017).

„…begegnen sich zwei Minden-Lübbecker…“: Eine für den Kreis Minden-Lübbecke amüsante Paarbildung wurde aus dem Landkreis Celle berichtet: Die sog. **„Plumps-Ei-Störchin“ DEW 1X389** stammt aus dem Horst Petershagen I Altes Amtsgericht (Hauptgebäude). 2004 hatte das dort brütende Weibchen auf ihrem Gelege gesessen, als ein fremdes Männchen sie heftigst attackierte. Vor laufender Kamera – die spektakuläre Videoaufzeichnung ist heute im Westfälischen Storchenmuseum zu sehen – gelang es ihm trotz erbitterter Gegenwehr, die Brut nahezu vollständig zu zerstören. In dem Augenblick, als er das letzte Ei schon im Schnabel zum Abwurf bereit hatte, kam das wütende Männchen des Brutpaares zurück. Der Angreifer musste flüchten und ließ das bereits mehrere Wochen bebrütete Ei aus ca. einem Meter Höhe zurück ins Nest „plumpsen“. Aus ihm entwickelte sich schließlich (trotz „Gehirnerschütterung“) das Storchenweibchen DEW 1X389, die inzwischen alljährlich in Wietze-Hornbostel (Kreis Celle) brütet. 2019 erstmals zusammen mit DEW 2T640, beringt 2015 in Petershagen-

Friedewalde V Reimann! Eines der unglücklichen „Geschwister“-Eier war im Schneefang des Daches gelandet und zerbrochen. Der bereits weit entwickelte Embryo ist ebenfalls im Storchenmuseum zu sehen, als kleines Präparat.

Fast wie zu erwarten verliefen Bruten in den **Horsten, in denen erstmals gebrütet wurde**: In der Regel wurden diese spät, oft erst in der zweiten Aprilhälfte besetzt. Nachdem die traditionellen attraktiven Horste meist von den Paaren des Vorjahres belegt waren, mussten die „späten“ Störche neue Plätze begründen, wie erwähnt überwiegend im noch unterbesetzten Westen des Kreises. Diese Erstbrüter waren ganz überwiegend unberingt, sodass sich für sie neben einem geringen Alter (zwei- bis dreijährig, vgl. Tab. S. 21) auch annehmen lässt, dass sie (spät, vgl. S. 22) über die Ostroute ins Gebiet eingeflogen waren. Ihre Bruten gingen überdurchschnittlich erfolglos oder mit nur geringem Bruterfolg aus, u.a. in Stelle, Preußisch Ströhen, Gestringen, Haldem, Oppenwehe III.

Unsere Beringergemeinschaft (A. R. Bense und St. Bulk) ist grundsätzlich bemüht, **sämtliche Jungvögel zu beringen**. In den Vorjahren war dies aufgrund verminderter Ringauslieferung durch die Vogelwarte Helgoland nicht durchgehend möglich (Tabelle „Differenzierter Bruterfolg“, S. 20). Die Beringungsquote sank bis auf 37 Prozent (2018). Zwischenzeitlich (2013 – 2015) hatte es eine Vereinbarung mit der VW gegeben, die leider aufgekündigt wurde. 2019 erhielten wir erstmals wieder ausreichend Ringe, allerdings darunter nur 50 ELSA-Ringe. Die weiteren 125 in 2019 verwandten Ringe sind Metallringe der älteren Bauart (bis 2002): Beringungsquote 99%. Sie sind „unten“ über den Zehen anzubringen und deutlich schlechter ablesbar. Verminderte Beringungsquote und reduzierte Ablesbarkeit belasten mit einer Verzögerung von zwei bis drei Jahren (Erstrückkehr) die Datenlage. Nur hilfsweise kann anhand des auf S. 22 ermittelten Verhältnisfaktors beringte / unberingte Störche (S. 22) auf die Gesamtpopulation hochgerechnet werden: Ein dicker Wermutstropfen für unsere ehrgeizige Dokumentation über viele Jahre, die 2020 in einer wissenschaftlichen Masterarbeit aufgearbeitet werden soll. Beringungslisten und Wiederfunde für den Kreis liegen ab 1934 vor, mit Lücken der Jahre um den 2. Weltkrieg!
Auch in den „Hungerjahren“ 2011 – 2012 und 2016 – 2018, in denen 50 ELSA-Ring (plus jeweils kleinem Restbestand aus den Vorjahren) irgendwie ausreichen mussten, war es das Bestreben der Beringergemeinschaft, möglichst jeden Horst im Kreis zur Beringung anzufahren und mindestens einen Jungvogel – nach Möglichkeit den größten, dessen Überleben am wahrscheinlichsten erschien – zu beringen. Dies war allein schon eine Pflicht den Horsteigentümern und der Öffentlichkeit gegenüber, die im Kreis minutiös am Geschehen um ihre Störche Anteil nimmt. Die Anfahrt zur Beringung – angesichts einer Zeitspanne von sechs Wochen, großer Distanzen, unterschiedlicher Gegebenheiten und erforderlicher verschiedener Fahrzeuge (bis zu sieben!) und Fahrern – bietet auch die Möglichkeit, den jeweiligen Horst zu inspizieren, Eigentümer zu beraten, Eier und Totfunde zu dokumentieren und – leider immer wieder – gefährliches Material wie Bindegarn und Kunststoffteile aus den Horsten zu entfernen und unglückliche Jungvögel aus ihrem todbringenden Verhängnis zu befreien (vgl. u.a. Jahresberichte 2012 und 2018).

Zur Genauigkeit der Angaben: Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Gewissen aber auch insofern, als einige Angaben durch ein Netzwerk verschiedenster Beobachter vor Ort erfolgten und einer gewissen, auf fachlicher Erfahrung basierenden Plausibilitätsprüfung unterzogen werden müssen.
Nicht alle Ringe werden sofort nach Eintreffen eines Ringstorchs abgelesen. So könnte z.B. ein Ringstorch durch einen anderen Storch mit gleicher Beringungsart (z.B. ELSA-Ring re. oben) unbemerkt abgelöst worden sein. Auch die Ablösung eines unberingten durch einen weiteren unberingten Storch, in der Regel gleichen Geschlechts, wird sich, meist vor Brutbeginn, nicht immer erfassen lassen. Nach dem Brutbeginn können Wechsel eines oder beider Altstörche in der Regel sicher erkannt werden (Kämpfe, Brutabbruch, Eiabwürfe). Die Dokumentation ab S. 5 wird somit – hoffentlich nur wenige – Fehler enthalten. Unscharfe Daten sind mit ca./um/vor/nach/mindestens/? gekennzeichnet. Zahlenangaben zum Bruterfolg erfolgen zudem konservativ, d.h. z.B. für „HP X/3/2“: 2 Junge sind unzweifelhaft ausgeflogen, mindestens 3 Junge wurden bei der Beringung vorgefunden oder waren zuvor sicher erkannt oder tot festgestellt worden, waren also geschlüpft. Es könnten jedoch mehr als 3 geschlüpfte Junge gewesen sein. 3 Eier gehen in diesem Fall in die Bilanz ein, d.h. ein evtl. größeres Gelege war nicht zu beweisen. Es waren möglicherweise aber mehr Eier, daher X für „unbekannt“. Wird bei der Beringung neben z.B. 3 Jungen ein nicht geschlüpftes Ei vorgefungen, so würden 4 Eier als Vollgelege angenommen. Nur selten dürfte dann ein weiteres Ei, hier das fünfte, nicht erfasst („verschwunden“) worden sein. Es entstehen somit sichere Mindestzahlen. Nimmt man die durchschnittliche Eizahl zu 3,81 pro Gelege (s.S. 20) an, wären für 2019 weitere 83 Eier der zweifelsfrei ermittelten Eizahl von 256 (s.S. 25) noch hinzuzurechnen = 339 Eier!

Symbole: **HPm** bzw. **HPo** = Horstpaar **m**it bzw. **o**hne ausfliegende Junge, das vor dem 15.06. (früher: „vom 15.04. – 15.06.“; ab 2006 neue Festlegung des Zeitraums) mindestens vier Wochen kontinuierlich am Horst blieb. **HPa** = Horstpaar allgemein = HPm + HPo. **HPo%** = Anteil Paare ohne ausfliegende Junge. **HE** = Einzelstorch, der vor dem 15.06. mindestens vier Wochen als einzelner Storch blieb. **HB1** bzw. **HB2** = ein bzw. zwei Störche, die vor dem 15.06. mindestens an fünf aufeinanderfolgenden Tagen am Horst/Nisthilfe blieben. **KB1** bzw. **KB2** = ein bzw. zwei Störche, die vor dem 15.06. kürzer als 5 Tage in Folge am Horst / Nisthilfe blieben, oder überhaupt erst nach dem 15.06. erschienen.
JZG = Jungenzahl (ausfliegend) gesamt, **JZa** = durchschnittliche Jungenzahl (ausfl.) pro HPa. **JZm** = durchschnittliche Jungenzahl (ausfl.) pro HPm.
X = vorhanden, aber Anzahl unbekannt. **?** = frgl. vorhanden. **≥** mindestens. **HP 4/3/2** = vier Eier gelegt, drei geschlüpft, 2 Junge ausgeflogen. **Pg/B** = Anteil der gesicherten Projektstörche an Brutpopulation. **Pgv/B** = Anteil der gesicherten und vermuteten Projektstörche an Brutpopulation. **Ü/B** = Anteil der Überwinterer an Brutpopulation. **( )** = sog. „Klammerstörche“ (Fütterungsabhängigkeit) werden (seit 2006) zusätzlich aufgeführt.
K = Kamin. **M** = Mast. **S =** Schlot. **B =** Baum. **H** = Hausdach. **Si =** Silo. **T** = Turm.

Besetzte Horste und Brutverlauf 2019

- alle Horste und Nisthilfen, die vor dem 15.06. mindestens von einem Storch über mindestens 5 Tage in Folge besetzt waren (HP, HE, HB2, HB1)
- Beringung der Jungvögel 2019: ELSA „links oben“: **DEW** **7T 435 – 439, 925 – 949**
  DEW **9T 310 – 319, 960 – 984, 991, 993 – 999**
  Metall „links unten“: **Helgoland** **501 – 520, 551 – 557, 560 – 570 V 582 – 588, 590, 601 – 650 V 925 – 930 T**

Petershagen

SCHLÜSSELBURG (Kamin Schloss) *52,48267 N; 9,07303 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 15.02.19; 2. Ex. Weibchen am/vor 24.02.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DER A1307 (li. oben)
beringt am 07.06.2001 in Mannheim, Nordbaden, 328 km S. Brutvogel 2003 - 2008 und seit 2012 in Schlüsselburg, 2009 – 2011 in Windheim I
Brutstatus: **HP X/X/1** (1 beringt am 25.05.19: DEW **9T312**)
Anmerkung: Paar aus 2018. Keine Überwinterung vor Ort wie im Vorjahr.

– HEIMSEN I (Pfahlnest Mühle) *52,46026 N; 9,04512 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. am 04.03.19; 2. Ex. am 05.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/2** (2 beringt am 23.05.19: DEW **9T961** u. Helgoland **611V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres

– HEIMSEN II (Pfahlnest Deterding) *52,46306 N; 9,04444 E; TK 3520*
Ankunft: beide am 04.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 03.06.19: DEW **9T975** u. Helgoland **650V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres

– ILVESE I (Pfahlnest Krüger) *52,46054 N; 9,02548 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. vor 21.03.19; 2. Ex. am 27.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Brutabbruch um 04.05.19, nachdem ein verletzter Storch unweit gesehen wird. Wechsel eines Storchs nach Kampf?

– ILVESE II (Pfahlnest Hungerkamp) *52,44583 N; 9,04861 E; TK 3520*
Ankunft: Feststellung des bereits brütenden Paares am 06.05.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 03.07.19: DEW **9T999** u. Helgoland **930T**)
Anmerkung: Erste Brut auf der 2007 errichteten Nisthilfe.

– DÖHREN (alter Molkereischornstein) *52,43333 N; 9,03333 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. am 18.02.19; 2. Ex. am 19.02.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Arnhem 4393 (li. oben)
beringt am 08.06.1999 in Rossum, Gelderland, Niederlande, 262 km W. Brutvogel in Döhren seit 2008, 2007 in Stolzenau-Leese
Brutstatus: **HP X/X/2** (2 beringt am 23.05.19: DEW **9T963** u. Helgoland **612V**)
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres, Weibchen erstmals ohne Überwinterung im Gebiet.

– NEUENKNICK (Gittermast Ehlerding) *52,42389 N; 9,05306 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. am 09.02.19; 2. Ex. am 15.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 9X227 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hüde, Region Hannover, 45 km W. Brutvogel 2013 - 2015 in Raderhorst und seit 2016 in Neuenknick
Weibchen DER A4771 (li. oben)
beringt am 19.06.2005 in Miesau, Rheinhessen-Pfalz, ca. 339 km S, Brutvogel 2007 - 2009 in Wietersheim, 2010 – 2012 in Schlüsselburg und seit 2013 in Neuenknick

Brutstatus: **HP 4/3/1** (1 beringt am 03.06.19: DEW **9T314**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres

WINDHEIM II (Kopfesche Unter den Weiden) *52,41528 N; 9,00833 E; TK 3520*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 04.03.19; 2. Ex. Weibchen am 06.03.19;
3. Ex. Männchen am 19.03.19; 4. Ex. Weibchen am 25.03.19;
5. Ex. Weibchen am 31.03.19
Ringe: 1. **Männchen** DEW 1T255 (re. oben)
beringt am 08.06.2013 in Bad Rothenfelde, Reg. Weser-Ems, 67 km WSW. Brutvogel in Windheim II 2016 – 2018
2. **Männchen** DEW 8X495 (li. oben)
beringt am 01.08.2015 in Bohmte, Reg. Weser-Ems, 48 km W. Brutvogel 2018 in Ovenstädt.
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** unberingt
3. **Weibchen** Hiddensee D189 (li. unten)
beringt am 26.06.1998 in Uckro, Spreewald, 323 km E. Brutvogel in Petershagen 2001 bis 2010 (wechselnd I u. II), 2011 – 2014 in Petershagen III Wehking. Seit 2016 Brutvogel in Windheim II
Brutstatus: **HP X/4/1** (1 beringt am 06.06.19: DEW **9T991**)
Anmerkung: Männchen des Vorjahres verdrängt. Nach zwei unberingten Weibchen trifft am 31.03.19 die „Brandenburgerin“ ein, 21jähriges Weibchen der Vorjahre. Ein früher Abwurf. Am 04. u. 05.06.19 tötet Männchen aktiv zwei der drei verbliebenen Jungvögel. Der dritte wurde erheblich verletzt abgeworfen, am Folgetag gefunden, in die Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen verbracht, überlebt, s.u. WINDHEIM IV.

– WINDHEIM IV (Kopfpappel Unter den Weiden) *52,41472 N; 9,00806 E; TK 3520*
Ankunft: beide am 07.06.19
Ringe: **Männchen** DEW 8X495 (li. oben)
beringt am 01.08.2015 in Bohmte, Reg. Weser-Ems, 48 km W. Brutvogel 2018 in Ovenstädt.
Weibchen Hiddensee D189 (li. unten)
beringt am 26.06.1998 in Uckro, Spreewald, 323 km E. Brutvogel in Petershagen 2001 bis 2010 (wechselnd I u. II), 2011 – 2014 in Petershagen III Wehking. Seit 2016 Brutvogel in Windheim II Kopfesche
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Nach Tötung der Jungvögel Wechsel des Paares von WINDHEIM II auf Kopfpappel ca. 40 m südlich und Horstneubau ohne Nisthilfe. Der alte Horst II wurde nicht mehr angeflogen.

– HÄVERN II (Hausdach Schade) *52,42667 N; 8,99750 E; TK 3519*
Ankunft: beide am 09.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 4/3/3** (3 beringt am 23.05.19: DEW **9T962** u. Helgoland **613-4V**)
Anmerkung: Vermutl. Paar des Vorjahres. 613V am 28.07.19 wahrscheinlich durch Straßenverkehr verletzt aufgegriffen, in Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen verbracht, überlebt nicht.

– JÖSSEN I (Esche Humke) *52,39778 N; 8,99306 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 09.02.19; 2. Ex. Weibchen am 19.02.19
Ringe: **Männchen** Helgoland 814 B (li. unten)
beringt am 20.06.1995 in Jössen I, 0 km. Brutvogel in Jössen I seit 1997
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/4/0**
Anmerkung: Männchen (24) ältester Brutvogel im Kreis. Bei Kämpfen mit 5 - 6 weiteren Störchen am 29. u. 30.04.19 Verlust aller Jungvögel.

– JÖSSEN III (Eiche Humke) *52,39833 N; 8,99333 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 23.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 9X620 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hille I Kornbrennerei, 16 km SW. Brutvogel 2015 und 2016 in Uchte-Warmsen-Schamerloh (11 km WNW). Brutvogel in Jössen III seit 2017.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 03.06.19: DEW **9T976** u. Helgoland **565-6V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres, zunächst auf Horst JÖSSEN IV.

– JÖSSEN IV (Scheune Vollriede) *52,39912 N; 8,99564 E; TK 3619*
Ankunft: 1. u. 2. Ex. am 20.02.19; 3. Ex. am 02.03.19; 4. Ex. am 03.03.19
Ringe: 1. **Männchen** DEW 9X620 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Hille I Kornbrennerei, 16 km SW. Brutvogel 2015 und 2016 in Uchte-Warmsen-Schamerloh (11 km WNW). Brutvogel in Jössen III Eiche Humke seit 2017.
2. **Männchen** unberingt
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** unberingt
Brutstatus: **HP X/3/1** (1 beringt am 24.05.19: DEW **9T316**)
Anmerkung: Horst zunächst für wenige Tage von Paar JÖSSEN III besetzt. Dann vermutlich das unberingte Paar, das im Vorjahr den Horstbau spontan, ohne Nisthilfe, auf dem Hartdach bewältigt hatte.

– JÖSSEN V (Schornstein PiWaÜpl.) *52,40394 N; 8,98532 E; TK 3619*
Ankunft: beide vor 24.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 4T500 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Heimsen I Mühle, ca. 6 km N. Brutvogel in Jössen V seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: HP **X/2/2** (2 beringt am 17.06.19: DEW **9T996** u. Helgoland **586V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Zweite Brut am Platz.

– LAHDE (Kopfpappel Unterm Berge) *52,36722 N; 8,99111 E; TK 3619*
Ankunft: beide am 26.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 7X430 (re. oben)
beringt am 27.05.2010 in Hävern I Berg, 6 km N. Brutvogel in Lahde seit 2013
Weibchen DEW 3T907 (li. oben)
als verletzter Altvogel beringt am 07.04.2015 in Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen. Brutvogel in Lahde mindestens seit 2015
Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am 23.05.19: DEW **9T960** und Helgoland **620V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– QUETZEN (Pfahlnisthilfe Wolfes) *52,34583 N; 9,03639 E; TK 3620*
Ankunft: 1 Ex. ab ca. 01.06.19
Ringe: unberingt
Brutstatus: **HB1**
Anmerkung: Einzelstorch über mehrere Wochen, oft nur zur Nacht.

– ILSERHEIDE (Pfahlnest Wiebke) *52,39139 N; 9,05056 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 24.02.19; 2. Ex. Weibchen am 17.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 0X837 (li. oben)
beringt am 21.06.2013 in Minden-Todtenhausen I Quellmalz, 12 km SSW, Brutvogel 2015 in Wietersheim, seit 2016 in Ilserheide
Weibchen DEW 9X610 (li. oben)
beringt am 20.06.2011 in Friedewalde V Reimann, 14 km WSW. Brutvogel in Ilserheide seit 2015
Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am 24.05.19; DEW **9T317** u. Helgoland **644V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– RADERHORST (Pfahlnest Stahlhut-Hugo) *52,37944 N; 9,08306 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 03.03.19; 2. Ex. Männchen am 04.03.19;
3. Ex. Weibchen am 05.03.19; 4. Ex. Weibchen am 17.03.19;
5. Ex. Weibchen am 22.03.19
Ringe: 1. **Männchen** DEW 4T511 (li. oben)
beringt am 14.06.2015 in Petershagen Stadt III Wehking, 9 km WSW. Brutvogel in Rosenhagen seit 2017.
2. **Männchen** DEW 0X927 (li. oben)
b*eringt am 22.05.2015 in Lübbecke-Gehlenbeck I Horstmeier, 31 km WSW. Brutvogel in Raderhorst seit 2018*
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** unberingt
3. **Weibchen** unberingt
Brutstatus: **HP 3/2/2** (2 beringt am 06.06.19: DEW **9T978** u. Helgoland **568V**)
Anmerkung: Vermutlich drei verschiedene unberingte Weibchen in Folge. Vermutlich letztlich Paar des Vorjahres.

– ROSENHAGEN I (Pfahlnest Dorfgem.-Haus) *52,39722 N; 9,10056 E; TK 3620*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 05.03.19; 2. Ex. Weibchen am 17.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 4T511 (li. oben)
beringt am 14.06.2015 in Petershagen Stadt III Wehking, 9 km WSW. Brutvogel in Rosenhagen I seit 2017.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 17.06.19: DEW **9T997** u. Helgoland **587-8V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– PETERSHAGEN STADT II (ehemaliges Gefängnis) *52,4 N; 8,96667 E; TK 3519*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 20.02.19; 2. Ex. Weibchen am 08.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEH HC079 (re. oben)
beringt am 17.06.2010 in Lauchröden, Wartburgkreis, Thüringen, 163 km SE. Brutvogel in Costedt 2013 – 2015, Brutvogel in Petershagen II seit 2016
Brutstatus: **HP 4/2/2** (2 beringt am 23.05.19: DEW **7T435-6**)
Anmerkung: Sehr wahrscheinlich Paar des Vorjahres. Webcam.

– PETERSHAGEN STADT III (Scheune Wehking) *52,38917 N; 8,96528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 25.02.19; 2. Ex. Weibchen am 28.02.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 2T121 (li. oben)
beringt am 15.06.2013 in Berne-Glüsing, Kr. Wesermarsch, Reg. Weser-Ems, 95 km NNW. Brutvogel 2015 – 2016 in Jössen II Buche Dammeier. Brutvogel in Petershagen Stadt III seit 2017.
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 24.05.19: DEW **9T315** u. Helgoland **641-3V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– MAASLINGEN (Esche Seiler) *52,39833 N; 8,90500 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 25.02.19; 2. Ex. Männchen am 12.03.19;
3. Ex. Weibchen am 29.04.19
Ringe: 1. Ex. unbekannt
Männchen DEW 2T641 (re. oben)
beringt am 30.05.2015 in Hille I Kornbrennerei, ca. 6 km SSW. In Maaslingen seit 2018.
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: 1. Ex. nur wenige Tage anwesend. Männchen zunächst lange allein, baut wie im Vorjahr intensiv. Brutbeginn um 23.05.19. Weibchen ab ca. 16.06.19 nicht mehr anwesend. Erster Brutversuch am Platz.

– MESSLINGEN (Pfahlnisthilfe Kubos) *52,38028 N; 8,87972 E; TK3619*
Ankunft: 1. Ex. am 10.03.19; 2. Ex. am 14.03.19
Ringe: mind. ein Storch unberingt
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Paar vom 14.03.19 bis ca. 08.04.19. Ein Storch bleibt bis 18.04.19, später noch mehrere Kurzbesucher.

– WIETERSHEIM (Gittermast Engelking) *52,33972 N; 8,94889 E; TK3619*
Ankunft: 1. Ex. am 18.02.19; 2. Ex. am 03.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/0**
Anmerkung: Fütterung der Jungvögel ab 25.04.19, am 14.05.19 abgeworfen.

– SÜDFELDE (Gittermast Schumacher) *52,36333 N; 8,88611 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 24.02.19; 2. Ex. am 05.03.19; 3. Ex. Männchen am/vor 01.04.19
Ringe: 1. Ex. unberingt
2. Ex. unberingt
Männchen DEW 4T526 (re. oben)
beringt am 04.06.2015 in Lahde, 10 km E. Brutvogel 2018 in Todtenhausen III Schmidt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 06.06.19: DEW **9T977** u. Helgoland **567V**)
Anmerkung: Mindestens Männchen neu.

– FRIEDEWALDE I (Kopferle FW) *52,37128 N; 8,83759 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 05.03.19; 2. Ex. Weibchen am 27.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 3T944 (re. oben)
beringt am 02.06.2015 in Bad Essen, Reg. Weser-Ems, 34 km W. Brutvogel in Friedewalde I seit 2018
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 06.06.19: DEW **9T979** u. Helgoland **569-70V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Zweite Brut am Platz

– FRIEDEWALDE II (OT Wegholm, Gittermast Jenz) *52,37889 N; 8,84583 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 22.02.19; 2. Ex. Weibchen am 01.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 2X852 (re. oben)
beringt am 24.05.2006 in Bad Essen-Harpenfeld, Kr. Osnabrück, 34 km W. Brutvogel in Friedewalde-Wegholm seit 2009
Weibchen DEW 0X862 (li. oben)
beringt am 31.05.2014 in Lübbecke-Nettelstedt II Schafstall, 11 km WSW. Brutvogel in Friedewalde-Wegholm seit 2016
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 23.05.19: DEW **7T437** u. Helgoland **618-9V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– FRIEDEWALDE III (Pfahlnest Braukamp) *52,34808 N; 8,83793 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 19.03.19, 2. Ex. am 21.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Zweite erfolglose Brut am Platz, Gelege überbrütet. Paar des Vorjahres möglich.

– FRIEDEWALDE IV (Pfahlnest Thäsler) *52,35417 N; 8,84056 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 18.02.19; 2. Ex. am 21.02.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/1** (2 beringt am 23.05.19: DEW **7T439** u. Helgoland **623V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich. 623V später tot abgeworfen.

– FRIEDEWALDE V (Pfahlnest Reimann) *52,34861 N; 8,86444 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 17.02.19; 2. Ex. am 02.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 1T225 (re. oben)
beringt am 09.06.2012 in Bad Rothenfelde, Reg. Weser-Ems, 54 km WSW. Brutvogel 2014 in Ilserheide, in Friedewalde V seit 2015
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 23.05.19: DEW **7T438** u. Helgoland **621-2V**)
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

Ergebnis Petershagen: 27 HPa (22 HPm + 5 HPo) | 1 HB1 | 2 HB2 I JZG 47| JZa 1,74

Hille

ROTHENUFFELN (Pfahlnest Ritterbruch) *52,29667 N; 8,79950 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am 18.02.19; 2. Ex. am 20.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 2X690 (li. unten)
beringt am 08.06.2005 in Petershagen-Döhren, 23 km NNE. Brutvogel in Unterlübbe II Kühme + eskate 2007 – 2014, Brutvogel in Rothenuffeln seit 2015
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 24.05.19: DEW **9T969** u. Helgoland **631V**)
Anmerkung: Sehr wahrscheinlich Horstpaar des Vorjahres.

– HARTUM I (Pfahlnest Klärwerk „Adebars Ruh“) *52,30733 N; 8,81036 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 05.03.19; 2. Ex. am 10.03.19; 3. Ex. am 22.04.19
Ringe: 1. **Männchen** DEW 2T636 (li. oben)
beringt am 29.05.2015 in Hille-Holzhausen I Koch, ca. 11 km NW. Brutvogel in Rodenbeck II seit 2018
2. **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X291 (re. oben)
beringt am 11.06.2013 in Dorsten-Hervest, Reg. Bez. Recklinghausen, 141 km SW. Brutvogel in Hartum I seit 2017.
Brutstatus: **HP 3/2/1** (2 beringt am 06.06.19: DEW **9T983** u. Helgoland **556V**)
Anmerkung: 1. Männchen später zurück nach RODENBECK II wie 2018. Der ELSA-beringte Jungvogel – obwohl der größere – ging nach der Beringung noch vor dem Ausfliegen ein. 556V fliegt aus.

– HARTUM II (Kopfpappel Wiesenstraße) *52,29444 N; 8,82139 E; TK 3718*
Ankunft: beide am 05.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 24.05.19: DEW **9T968** u. Helgoland **628-30V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich.

– SÜDHEMMERN (Pfahlnest Peithmann) *52,31294 N; 8,77736 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 15.02.19; 2. Ex. Weibchen am/vor 28.02.19;
3. Ex. Weibchen am/vor 09.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 1T530 (re. oben)
beringt am 01.07.2012 in Vechta, Reg. Weser-Ems, 57 km NNW. Brutvogel seit 2016 in Südhemmern
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** DEW 0X900 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Petershagen-Schlüsselburg, 26 km NE. Brutvogel seit 2017 in Südhemmern
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 17.06.19: DEW **9T994** u. Helgoland **583V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– NORDHEMMERN (ehem. Molkereischornst. Rüter) *52,33631 N; 8,80325 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 17.02.19; 2. Ex. am 21.02.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 25.05.19: DEW **9T319** u. Helgoland **647-8V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich.

– HILLE ORT I (Schornstein Kornbrennerei Meyer) *52,33722 N; 8,74472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 15.02.19; 2. Ex. am 02.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 5/4/2** (2 beringt am 25.05.19: DEW **9T310** u. Helgoland **649V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich. Horstkamera.

– HILLE ORT II (Pfahlnest Horstbohlen) *52,34306 N; 8,76056 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 20.02.19; 2. Ex. am 22.02.19; 3. Ex. am 26.02.19
Ringe: Brutpaar unberingt
Brutstatus: **HP X/4/2** (2 beringt am 25.05.19: DEW **9T972** u. Helgoland **634V**)
Anmerkung: Horstkampf am 23.02.19. Nach dem Verhalten Paar des Vorjahres,.

– OT BRENNHORST (Hausdach Zanders) *52,35667 N; 8,74750 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 21.02.19; 2. Ex. Weibchen am 17.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 9X621 (li. oben)
beringt am 06.06.2011 in Nordhemmern, 4 km SE. Brutvogel in Brennhorst seit 2014
Weibchen unberingt (s.u.)
Brutvogel 2015 in Südhemmern, 2016 – 2018 in Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier
Brutstatus: **HP X/4/3** (3 beringt am 17.06.19: DEW **9T995** u. Helgoland **584-5V**)
Anmerkung: Weibchen individuell erkennbar: hinkt links, im Flug hängt li. Ständer. Jungstorch 585V nach dem Ausfliegen verletzt aufgegriffen, in Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen verbracht.

– OT MINDENERWALD I (Pfahlnest Heuer) *52,36917 N; 8,77972 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 19.02.19; 2. Ex. am 21.02.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen Arnhem 6783 (re. oben)
beringt am 19.06.2004 in Rouveen, Dekkersland, Overijssel, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Mindenerwald I 2007 und seit 2009
Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am 06.06.19: DEW **9T984** u. Helgoland **557V**)
Anmerkung: Sehr wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– OT NEUENBAUM I (Pfahlnest Schütte) *52,3711 N; 8,72833 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. vor 03.03.19; 2. Ex. am 03.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 0X940 (li. oben)
beringt am 03.06.2015 in Lübbecke-Nettelstedt I Aspelmeier, ca. 7 km NW. Brutvogel in Neuenbaum I seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 24.05.19: DEW **9T973** u. Helgoland **635-7V**)
Anmerkung: Wahrscheinlich Paar des Vorjahres.

– OT NEUENBAUM II (Pfahlnest Brunschütte) *52,36306 N; 8,72194 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 19.02.19; 2. Ex. Weibchen am 26.02.19

Ringe: **Männchen** DEW 7X329 (re. oben)
beringt am 20.05.2010 Petershagen-Jössen I Esche Humke, 20 km ENE. Brutvogel in Neuenbaum II seit 2013
Weibchen DEW 0X643 (re. oben)
beringt am 30.08.2012 in Leiferde, Reg. Braunschweig, ca. 129 km E. Brutvogel in Espelkamp-Altgemeinde I Spechtmeyer 2015 und Altgemeinde III Eckert 2017. Brutvogel in Neuenbaum II seit 2018

Brutstatus: **HP 5/X/0**

Anmerkung: Jungvögel der ersten Brut wurden ab 06.05.19 gefüttert. Wenige Tage später Ende der Brut nach Kämpfen mit bis zu 3 Störchen. Am 24.05.19 wieder 4 Eier festgestellt, ab 12.06.19 wieder Fütterungen, danach Brutaufgabe. Zusammenfassend eine (selten nachgewiesene) *Zweitbrut*, nicht nur ein nach Verlust der ersten Eier getätigtes *Nachgelege*. Für die erste Brut wird das Minimum von 1 Ei gewertet, d.h. es wurden mindestens 5 Eier gelegt.

– OT WITTLOGE I (Pfahlnest Schafstall) *52,38808 N; 8,75828 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 18.02.19; 2. Ex. Männchen am 21.02.19
3. Ex. Männchen am/vor 24.03.19

Ringe: 1. **Männchen** DEW 7X439 (re. oben)
beringt am 08.06.2010 in Espelkamp-Frotheim I Brammeyer, 8 km SSE. Vgl. Pr. Oldendorf-Getmold I Lohmeyer
2. **Männchen** DEW 0X275 (re. oben)
beringt am 12.06.2012 in Rheine, Zoo Rheine, Reg. Bez. Münster, 90 km WSW. Brutvogel 2015 in Rahden, seit 2016 in Wittloge I
Weibchen DEW 1X377 (li. oben)
beringt am 16.06.2003 in Hille I Kornbrennerei, 5 km S. Brutvogel in Wittloge I seit 2006

Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 24.05.19: DEW **9T974** u. Helgoland **638-40V**)

Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres. Weibchen1X377 seit 14 Jahren konstant am Platz.

– HOLZHAUSEN I (Pfahlnnest Koch) *52,36639 N; 8,79917 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. Männchen am 01.03.19; 2. Ex. Weibchen am 04.03.19

Ringe: **Männchen** DEW 7X431 (re. oben)
beringt am 28.05.2010 in Hille I Kornbrennerei, 6 km SW. Brutvogel in Holzhausen I seit 2014
Weibchen unberingt

Brutstatus: **HP X/5/4** (4 beringt am 24.05.19: DEW **9T964** u. Helgoland **615-7V**)

Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– UNTERLÜBBE II (Pfahlnest Kühme + eskate) *52,29142 N; 8,77431 E; TK 3618*

Ankunft: 1. Ex. am 19.02.19; 2.Ex. am 20.02.19; 3. Ex. Männchen am 06.03.19
4. Ex. Weibchen am 09.03.19

Ringe: 1. **Männchen** DEW 2X690 (li. unten)
beringt am 08.06.2005 in Petershagen-Döhren, 23 km NNE. Brutvogel in Unterlübbe II 2007 - 2014, Brutvogel in Rothenuffeln seit 2015
2. **Männchen** DEW 2T630 (li. oben)
beringt am 29.05.2015 in Porta Westfalica-Costedt, ca. 10 km SE. Brutvogel in Unterlübbe III Priess u. Horstmann 2017, in Unterlübbe II 2018
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** DEW 4X012 (li. unten)
beringt am 09.06.2009 in Elbrinxen, Kreis Lippe, Reg. Bez. Detmold, 54 km S. Storch aus priv. Haltung, Brutvogel in Unterlübbe II 2012, 2015 und seit 2017

Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am: 24.05.19: DEW **9T971** u. Helgoland **632V**)

Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres. Webcam.

– UNTERLÜBBE III (Pfahlnest Priess und Horstmann) *52,29361 N; 8,75722 E; TK 3718*

Ankunft: beide am 05.03.19

Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 5T134 (re. oben)
beringt am 15.06.2015 in Berne-Glüsing, Kr. Wesermarsch, Reg. Weser-Ems, 99 km N. Brutvogel in Unterlübbe III seit 2017

Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 24.05.19: DEW **9T970** u. Helgoland **633V**)

Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Zweite erfolgreiche Brut am Platz.

– UNTERLÜBBE IV (Hausdach Fisser-Hülsmeier) *52,30028 N; 8,77722 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 10.03.19; 2. Ex. am 24.03.19; 3. Ex. am 02.04.19
Ringe: 1. **Weibchen** unberingt
Brutvogel 2015 in Südhemmern, 2016 – 2018 in Unterlübbe IV. 2019 Brutvogel in OT Brennhorst.
2. Ex. Geschlecht unbekannt: DEW 4T376 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Salzkotten-Mantinghausen, Kr. Paderborn, Reg. Bez. Detmold, 70 km SSW
3. Ex. Geschlecht unbekannt: unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 06.06.19: DEW **9T982** u. Helgoland **554-5V**)
Anmerkung: 1. Weibchen individuell erkennbar: hinkt links, im Flug hängt li. Ständer. Beide Brutvögel neu am Platz.

– EICKHORST (Gittermast Budde) *52,31088 N; 8,73472 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 07.03.19; 2. Ex. am 10.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 0X896 (re. oben)
beringt am 01.06.2014 in Minden-Rodenbeck I Kopfpappel, ca. 11 km E. Brutvogel in Eickhorst seit 2016
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/1/0**
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich.

Ergebnis Hille: 17 HPa (15 HPm + 2 HPo) | JZG 40 | JZa 2,35

Minden

STEMMER (Gittermast Fischer) *52,34472 N; 8,87917 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 12.02.19; 2. Ex. Männchen am 18.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 3X632 (re. oben)
beringt am 09.06.2006 in Verden-Armsen, Region Lüneburg, 68 km NNE. Brutvogel in Stemmer seit 2010
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP 5/4/3** (3 beringt am 24.05.19: DEW **9T318** u. Helgoland **645-6V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN I (Pfahlnest Quellmalz) *52,33722 N; 8,92528 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 05.02.19; 2. Ex. Männchen um 17.02.19;
3. Ex. Männchen am 19.02.19
Ringe: 1. **Männchen** unberingt
2. **Männchen** DEW 8X019 (re. oben)
beringt am 03.06.2010 in Hähnlein, Kr. Darmstadt, 289 km SSW. Brutvogel in Todtenhausen I seit 2013
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 23.05.19: DEW **9T966** u. Helgoland **625-6V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN II (Pfahlnest Gut Nordholz) *52,35944 N; 8,90833 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 27.02.19; 2. Ex. am/vor 04.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 9X591 (li. oben)
beringt am 19.05.2011 in Hille OT Mindenerwald I Heuer, 8 km W. Brutvogel in Todtenhausen II seit 2014
Weibchen DEW 1T025 (re. oben)
beringt am 27.06.2012 in Riede, Reg. Lüneburg, 68 km NW. Brutvogel in Todtenhausen II 2015, verdrängt 2016, erneut seit 2017
Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am 24.05.19: DEW **9T965** u. Helgoland **624V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– TODTENHAUSEN III (Pfahlnest Schmidt) *52,34333 N; 8,93083 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 29.03.19; 2. Ex. am 19.05.19; 3. Ex. am 25.05.19
Ringe: 1. Ex. Geschlecht unbekannt, unberingt
Männchen unberingt
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP 0/0/0**
Anmerkung: Im Februar Paar von TODTENHAUSEN I oft als Besucher. Spätes Paar ohne Gelege.

– RODENBECK I (Kopfpappel Mitteldamm) *52,28889 N; 8,84944 E; TK 3719*
Ankunft: beide am 20.02.19
Ringe: **Männchen** Arnhem 8656 (re. oben)
beringt am 04.06.2008 in Koekange Hooijersteeg, Drenthe, Niederlande, 178 km W. Brutvogel in Rodenbeck I seit 2010

Weibchen DEW 0X834 (li. oben)
beringt am 20.06.2013 in Petershagen-Stadt III Wehking, 11 km NNE. Brutvogel in Rodenbeck seit 2015
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 24.05.19: DEW **9T967** u. Helgoland **627V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– RODENBECK II (Logoturm JCC Bruns) *52,28386 N; 8,87146 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 28.02.19; 2. Ex. Weibchen am 22.04.19
Ringe: **Männchen** DEW 2T636 (li. oben)
beringt am 29.05.2015 in Hille-Holzhausen I Koch, ca. 11 km NW. Brutvogel in Rodenbeck II seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP 4/4/1** (1 beringt am 01.07.19: DEW **7T949**)
Anmerkung: Männchen zwischenzeitl. in HARTUM I. Weibchen neu. Horstkamera.

– HAHLEN I (Pfahlnest Herrenkuhle) *52,29944 N; 8,82472 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 30.03.19; 2. Ex. am 06.04.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 17.06.19: DEW **9T993** u. Helgoland **582V**)
Anmerkung: Erste Brut in Hahlen seit 1966 auf alter Nisthilfe.

– HAHLEN II (Kopferle Wiebusch) *52,30028 N; 8,84944 E; TK 3619*
Ankunft: 1. Ex. am 24.02.19; 2. Ex. am 02.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 5T336 (re. oben)
beringt am 20.06.2016 in Osnabrück, 60 km W
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Erste Brut auf 2018 hergerichteter Nisthilfe. Nach Abbruch baut das Paar auf einer Traverse eines Strommastes ca. 2 km SE (Foto S. 2).

– HADDENHAUSEN (Schornstein Redecker) *52,27778 N; 8,83083 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am 04.03.19; 2. Ex. am 05.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 0X920 (li. oben)
beringt am 22.05.2015 in Nettelstedt I Aspelmeier, ca. 17 km WNW. Brutvogel in Haddenhausen seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 25.05.19: DEW **9T311** u. Helgoland **561-2V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– MEISSEN II (Pfahlnest Bornemann) *52,27444 N; 8,97583 E; TK 3719*
Ankunft: 1. Ex. am 04.03.19; 2. Ex. am 13.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 4/4/3** (3 beringt am 27.05.19: DEW **9T313** u. Helgoland **563-4V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Webcam.

Ergebnis Minden: 10 HPa (8 HPm + 2 HPo) | JZG 19 | JZa 1,90

Porta Westfalica

EISBERGEN (Pfahlnest Eisberger Werder) *52,19705 N; 8,99396 E; TK 3819*
Ankunft: beide am 19.03.19
Ring: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 17.06.19: DEW **9T998** u. Helgoland **590V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Erste erfolgreiche Brut am Platz.

Ergebnis Porta Westfalica: 1 HPa (1 HPm + 0 HPo) I JZG 2 I JZa 2,00

Lübbecke

GEHLENBECK I (Schornstein Horstmeier) *52,32269 N; 8,65131 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 11.02.19; 2. Ex. Weibchen am/vor 15.02.19
Ringe: **Männchen** Radolfzell 06152 (re. unten)
beringt am 18.06.1996 in Rheingönheim, Rheinhessen-Pfalz, 319 km S. Brutvogel 2000 – 2001 in Nettelstedt I Aspelmeier, Gehlenbeck I seit 2002
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 24.05.19: DEW **7T925** u. Helgoland **501-2V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres. Männchen 18 Jahre am Platz.

– GEHLENBECK II (Pfahlnest Bruchwiesen) *52,32667 N; 8,64417 E; TK 3617*
Ankunft: beide am 28.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 7X355 (re. oben)
beringt am 30.05.2010 in Delbrück-Ostenland, Reg. Bez. Detmold, 60 km SW. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
Weibchen DEW 6X001 (li. oben)
beringt am 18.05.2011 in Gehlenbeck I Horstmeier, 1 km E. Brutvogel in Gehlenbeck II seit 2013
Brutstatus: **HP 4/3/3** (3 beringt am 24.05.19: DEW **7T928** u. Helgoland **507-8V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– GEHLENBECK III (Pfahlnest Grappensteiner Damm) *52,28694 N; 8,64722 E; TK 3717*
Ankunft: 1. Ex. am/vor 12.03.19; 2. Ex. am/vor 19.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 31.05.19: DEW **7T939** u. Helgoland **606-7V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres möglich.

– NETTELSTEDT I (Pfahlnest Aspelmeier) *52,31639 N; 8,70528 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 24.02.19; 2. Ex. am 06.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 3X586 (re. unten)
beringt am 03.06.2008 in Lemgo, Reg. Bez. Detmold, 34 km SSE. Brutvogel 2011 – 2013 in Eickhorst. Brutvogel in Nettelstedt I seit 2014
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 24.05.19: DEW **7T927** u. Helgoland **505-6V**)
Anmerkung: Weibchen neu.

– NETTELSTEDT II (Pfahlnest Schafstall) *52,31528 N; 8,68722 E; TK 3618*
Ankunft: 1. u. 2. Ex. am 01.03.19; 3. u. 4. Ex. am 09.03.19
Ringe: 1. **Männchen** unberingt
2. **Männchen** beringt (li. unten) mit dünnem Draht mit Verplombung.
nicht ablesbar! Aus unbekannter privater Haltung. Unstatthafte Beringung! Brutvogel in Nettelstedt II seit 2016
1. **Weibchen** unberingt
2. **Weibchen** DEW 9X226 (re. oben)
beringt am 06.06.2011 in Stemshorn-Schäferhof, Lemförde, Reg. Weser-Ems, 42 km NW. Brutvogel in Hille-Hartum II Kopfpappel 2014 – 2016, in Nettelstedt II seit 2017
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 24.05.19: DEW **7T926** u. Helgoland **503-4V**)
Anmerkung: Brutpaar des Vorjahres.

– NETTELSTEDT III (Pfahlnest Husen) *52,31250 N; 8,72056 E; TK 3618*
Ankunft: beide am/vor 19.04.19
Ringe: **Männchen** DEW 6T819 (li. oben)
beringt am 13.06.2017 in Einbeck-Sülbeck, Region Braunschweig, 75 km SE
Weibchen DEW 4T517 (re. oben)
beringt am 26.05.2016 in Petershagen-Südfelde, ca. 24 km ESE
Brutstatus: **HP 0/0/0**
Anmerkung: Die Ansiedlung des Paares wird immer wieder durch Männchen DEW 3X586 (re. unten) von NETTELSTEDT I (1 km entfernt) gestört.

– LÜBBECKE STADT (Pfahlnest Rauhe Horst West) *52,33389 N; 8,59972 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 16.02.19; 2. Ex. am 21.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 4X835 (re. oben)
beringt am 26.05.2008 in Hille OT Mindenerwald I Heuer, 14 km ENE. Brutvogel in Lübbecke Stadt 2010 und seit 2012
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1** (1 beringt am 31.05.19: DEW **7T940**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– STOCKHAUSEN (Pfahlnest Niemeyer) *52,32250 N; 8,58222 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 20.02.19; 2. Ex. Weibchen am 23.02.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 0X856 (li. oben)
beringt am 27.06.2013 in Petershagen-Rosenhagen I Dorfgem.-Haus, 35 km ENE. Brutvogel in Stockhausen seit 2015
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 30.05.19: DEW **7T930** u. Helgoland **512-3V**)

Anmerkung: Paar des Vorjahres, aus Verhalten erkennbar.

Ergebnis Lübbecke: 8 HPa (7 HPm +1 HPo) | JZG 19 | JZa 2,14

Rahden

RAHDEN (Pfahlnest Steinfeld) *52,44056 N; 8,64139 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 19.03.19; 2. Ex. am 29.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 5/4/2** (2 beringt am 06.06.19: DEW **9T980** u. Helgoland **560V**)
Anmerkung: Storchenpaar setzt sich gegen Nilgänse durch, wirft mind. 2 Gänseeier ab. Erste ausfliegende Jungstörche nach vier erfolglosen Bruten am Platz

– STELLE (Pfahlnest Hesse) *52,42639 N; 8,64194 E; TK 3517*
Ankunft: beide am 06.04.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 1/0/0**
Anmerkung: Neu errichtete Nisthilfe. Nach Brutabbruch wird ein Ei festgestellt.

– TONNENHEIDE II (Pfahlnest Gärtner) *52,43589 N; 8,68782 E; TK 3518*
Ankunft: beide am 07.4.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/3** (3 beringt am 22.06.19: DEW **7T945** u. Helgoland **926-7T**)
Anmerkung: Erste Brut am Platz. Paar zuvor bei Schnier, TONNENHEIDE III.

– TONNENHEIDE III (Pfahlnisthilfe Schnier) *52,42722 N; 8,69028 E; TK 3518*
Ankunft: beide Ende März
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Storchenpaar blieb über 9 Tage, dann Wechsel nach TONNENHEIDE II Gärtner.

– PREUßISCH STRÖHEN II (Pfahlnest Valentin) *52,48694 N; 8,63806 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 29.03.19; 2. Ex. am 10.04.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Brutbeginn am 21.04.19, Brutabbruch (überbrütet) am 06.06.19

– VARL (Pfahlnest Neise) *52,43495 N; 8,58279 E; TK 3517*
Ankunft: beide im März
Ringe: 1 Ex. DEW 7T385 (li. oben)
beringt am 07.06.2017 in Verl, Kreis Gütersloh, ca. 60 km SSW
1 Ex. unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2**
Anmerkung: Nisthilfe besteht seit vielen Jahren, 2018 erneuert. Erste Brut, zunächst nicht bekannt. Jungvögel konnten nicht mehr beringt werden!

– VARLHEIDE (Pfahlnest Fischerstatt) *52,41965 N; 8,59121 E; TK 3517*
Ankunft: Paar am/vor 21.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Zweite Brut am Platz. Vermutlich Paar des Vorjahres. Einer der Brutvögel mit Schnabeldeformität („krumm“) wie 2018.

Ergebnis Rahden: 6 HPa (3 HPm + 3 HPo) | 1 HB2 | JZG 7 | JZa 1,17

Espelkamp

FROTHEIM I (Pfahlnest Brammeyer) *52,34000 N; 8,69361 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 01.03.19; 2. Ex. Weibchen am 05.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 9X618 (li. oben)
beringt am 03.06.2011 in Petershagen-Döhren, ca. 25 km ENE. Brutvogel in Frotheim I seit 2014
Weibchen DEW 8X330 (re. oben)
beringt am 07.06.2010 in Bad Essen-Wehrendorf, Reg. Weser-Ems, 26 km W. Brutvogel in Frotheim I seit 2012
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 30.05.19: DEW **7T938** u. Helgoland **603-5V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– FROTHEIM IV (Pfahlnest Eggert) *52,35667 N; 8,66639 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 08.03.19; 2. Ex. am 09.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 5T945 (re. oben)
beringt am 09.06.2016 in Bad Essen-Wehrendorf, Reg. Weser-Ems, 25 km W. Brutvogel in Frotheim IV seit 2018
Weibchen DEW 4T532 (re. oben)
beringt am 30.05.2016 in Petershagen Stadt III Wehking, ca. 28 km E. Brutvogel in Frotheim IV seit 2018
Brutstatus: **HP 3/2/2** (2 beringt am 30.05.19: DEW **7T937** u. Helgoland **602V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

– FROTHEIM V (Pfahlnest Grau) *52,3569 N; 8,68101 E; TK 3618*
Ankunft: 1. Ex. am 20.03.19; 2. Ex. am 04.04.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/2** (2 beringt am 22.06.19: DEW **7T944** u. Helgoland **925T**)
Anmerkung: Erstbesetzung. Nisthilfe erst Mitte März 2019 aufgestellt.

– GESTRINGEN (Pfahlnest Schloss Benkhausen) *52,34666 N; 8,58115 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 02.04.19; 2. Ex. am 10.04.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 2/0/0**
Anmerkung: Erstbesetzung. Nisthilfe neu Februar 2019. Eizahl gesichert. Überbrütung ohne Schlupf.

– ISENSTEDT (Pfahlnest Vieker) *52,36247 N; 8,62438 E; TK 3617*
Ankunft: beide um 02.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 8X294 (li. oben)
beringt am 03.07.2013 in Bruchköbel-Roßdorf, Reg. Bez. Darmstadt, 240 km SSW, Brutvogel in Hille OT Neuenbaum II Brunschütte 2015 – 2017, in Isenstedt seit 2018
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 30.05.19: DEW **7T936** u. Helgoland **519-20V u. 601V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– ALTGEMEINDE I (Pfahlnest Spechtmeyer) *52,40306 N; 8,59194 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 23.03.19; 2. Ex. Weibchen 31.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DEW 5T641 (re. oben)
beringt am 03.06.2016 in Hille OT Wittloge I Schafstall, ca. 7 km E
Brutstatus: **HP 4/3/2** (2 beringt am 17.06.19: DEW **7T943** u. Helgoland **610V**)
Anmerkung: Zunächst Kurzbesucher. Erste erfolgreiche Brut am Platz.

– ALTGEMEINDE II (Pfahlnest Groß) *52,40250 N; 8,62972 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. Männchenn am 14.03.19; 2. Ex, Weibchen am 26.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 5T655 (li. oben)
beringt am 19.05.2017 in Minden-Stemmer, ca. 20 km ESE
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1** (1 beringt am 17.06.19: DEW **7T942**)
Anmerkung: Erste erfolgreiche Brut am Platz.

– ALTGEMEINDE III (Pfahlnest Eckert) *52,39167 N; 8,59528 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. am 03.03.19; 2. Ex. am 04.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/2/0**
Anmerkung: Brutverlust, Grund unklar.

– VEHLAGE (Pfahlnest Hammermeister) *52,36471 N; 8,51852 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am/vor 06.03.19; 2. Ex. Weibchen am/vor 19.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 0X812 (li. oben)
beringt am 20.06.2013 in Pr. Oldendorf-Hedem, ca. 11 km W. Brutvogel in Vehlage seit 2018
Weibchen DEW 4T497 (li. oben)
beringt am 04.06.2015 in Minden-Rodenbeck I Kopfpappel, ca. 25 km E. Brutvogel in Vehlage seit 2018

Brutstatus: **HP 3/2/1** (1 beringt am 30.05.19: DEW **7T932**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres.

Ergebnis Espelkamp: 9 HPa (7 HPm + 2 HPo) | JZG 16 | JZa 1,77

Preußisch Oldendorf

HEDEM (Pfahlnest Lusmöller) *52,34917 N; 8,53778 E; TK 3617*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 27.02.19; 2. Ex. Weibchen am 27.02.19; 3. Ex. Weibchen am/vor 21.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
1. **Weibchen** DEW 0X903 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Hille-Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier, ca. 21 km ESE. Brutvogel in Levern 2016 – 2018, in Getmold I Lohmeyer seit 2018
2. **Weibchen** DEW 7X341 (re. oben)
beringt am 23.06.2010 in Nienberge, Reg. Bez. Münster, 80 km WSW. Brutvogel in Hedem seit 2013
Brutstatus: **HP 5/5/4** (4 beringt am 30.05.19: DEW **7T931** u. Helgoland **514-6V**)
Anmerkung: Letztlich vermutlich Paar des Vorjahres.

– GETMOLD I (Pfahlnest Lohmeyer) *52,35306 N; 8,4889 E; TK 3616*
Ankunft: 1. Ex. Weibchen am 27.02.19; 2. Ex. Männchen am/vor 05.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 7X439 (re. oben)
beringt am 08.06.2010 in Espelkamp-Frotheim I Brammeyer, 17 km W. 2013 in Rahden-Tonnenheide I Benker, Brutvogel in Stemwede-Levern 2014 – 2016 u. 2018. Brutvogel in Getmold I seit 2018
Weibchen DEW 0X903 (re. oben)
beringt am 14.06.2014 in Hille-Unterlübbe IV Fisser-Hülsmeier, ca. 21 km ESE. Brutvogel in Stemwede-Levern 2016 – 2018. Brutvogel in Getmold I seit 2018
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 06.06.19: DEW **9T981** u. Helgoland **551-3V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres, 2018 in GETMOLD I und LEVERN angesiedelt.

Ergebnis Preußisch Oldendorf: 2 HPa (2 HPm + 0 HPo) | JZG 8 | JZa 4,0

Hüllhorst

TENGERN (Pfahlnest Watermann) *52,25056 N; 8,70361 E; TK 3718*
Ankunft: 1. Ex. am 19.02.19; 2. Ex. am 23.02.19
Ringe: **Männchen** DEW 2T613 (li. oben)
beringt am 23.05.2015 in Hille-Rothenuffeln, ca. 11 km NW. Brutvogel in Tengern seit 2018
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP X/4/4** (4 beringt am 26.05.19: DEW **7T929** u. Helgoland **509-11V**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

Ergebnis Hüllhorst: 1 HPa (1 HPm + 0 HPo) | JZG 4 | JZa 4

Stemwede

LEVERN (Pfahlnest Niederheide) *52,3653 N; 8,4475 E; TK 3616*
Ankunft: beide am 08.04.19
Ringe: beide re. oben ELSA-beringt
Brutstatus: **HB2**
Anmerkung: Paar verlässt Platz am 13.04.19 (Störungen wie 2018?) und baut zunächst ca. 400 m entfernt auf Traverse eines Strommasts.

– NIEDERMEHNEN (Pfahlnest Marten) *52,41194 N; 8,49722 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 04.03.19; 2. Ex. Weibchen am 02.04.19
Ringe: **Männchen** DEW 0X350 (li. oben)
beringt am 01.06.2013 in Hille OT Neuenbaum II Brunschütte, 18 km ESE. Brutvogel 2016 in Preußisch Oldendorf-Hedem, in Niedermehnen seit 2017
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP 3/2/2** (2 beringt am 22.06.19: DEW **7T948** u. Helgoland **929T**)
Anmerkung: Vermutlich Paar des Vorjahres.

– WEHDEM (Pfahlnest Becker) *52,43605 N; 8,4926 E; TK 3516*
Ankunft: 1. Ex. am 13.03.19; 2. Ex. am 16.03.19
Ringe: **Männchen** unberingt
Weibchen DER AX538 (li. oben)
beringt am 28.05.2017 in Bad Bergzabern-Steinfeld, Landkreis Südliche Weinstraße, Rheinland-Pfalz, ca. 440km S

Brutstatus: **HP 3/2/2** (2 beringt am 22.06.19: DEW **7T947** u. Helgoland **928T**)
Anmerkung: Mindestens Weibchen neu.

– HALDEM (Pfahlnest Freker) *52,4069 N; 8,36486 E; TK 3516*
Ankunft: beide am 13.04.19
Ringe: 1 Ex. DEW 5T349 (re. oben)
beringt am 26.05.2017 in Stemshorn, Reg. Weser-Ems, 7 km NW
1 Ex. unberingt
Brutstatus: **HP X/0/0**
Anmerkung: Nisthilfe besteht seit 2015, erste Brut.

– OPPENWEHE I (Pfahlnest Summann) *52,49876 N; 8,49111 E; TK 3516*
Ankunft: beide am/vor 25.02.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/1/1** (1 beringt am 30.05.19: DEW **7T934**)
Anmerkung: Mindestens Männchen neu.

– OPPENWEHE II (Pfahlnest Barkhüser) *52,49439 N; 8,5082 E; TK 3517*
Ankunft: 1. Ex. am 03.03.19; 2. Ex. am 04.03.19
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP X/3/2** (2 beringt am 30.05.19: DEW **7T935** u. Helgoland **518V**)
Anmerkung: Erste erfolgreiche Brut am Platz.

– OPPENWEHE III (Pfahlnest Kaspeldamm) *52,48064 N; 8,53604 E; TK 3517*
Ankunft: beide vor 19.04.19 (Brutbeginn?)
Ringe: beide unberingt
Brutstatus: **HP 4/2/1** (1 beringt am 22.06.19: DEW **7T946**)
Anmerkung: Erste Brut auf seit 2011 bestehender Nisthilfe.

– DESTEL (Pfahlnest Müller) *52,36806 N; 8,49972 E; TK 3616*
Ankunft: 1. Ex. Männchen am 18.02.19; 2. Ex. Weibchen am 02.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 6X796 (li. oben)
beringt am 19.05.2011 in Petershagen-Friedewalde II Jenz (OT Wegholm), ca. 20 km E. Brutvogel in Destel seit 2014
Weibchen DER AF512 (li. oben)
beringt am 08.06.2011 in Forst, Reg. Bez. Nordbaden, 365 km S. Brutvogel 2013 in Oppenwehe I Summann, 2014 in Preußisch Ströhen I Rohlfing, 2015 und seit 2017 in Destel
Brutstatus: **HP 5/3/2** (2 beringt am 30.05.19: DEW **7T933** u. Helgoland **517V**)
Anmerkung: Paar des Vorjahres. 7T933 li. unten beringt.

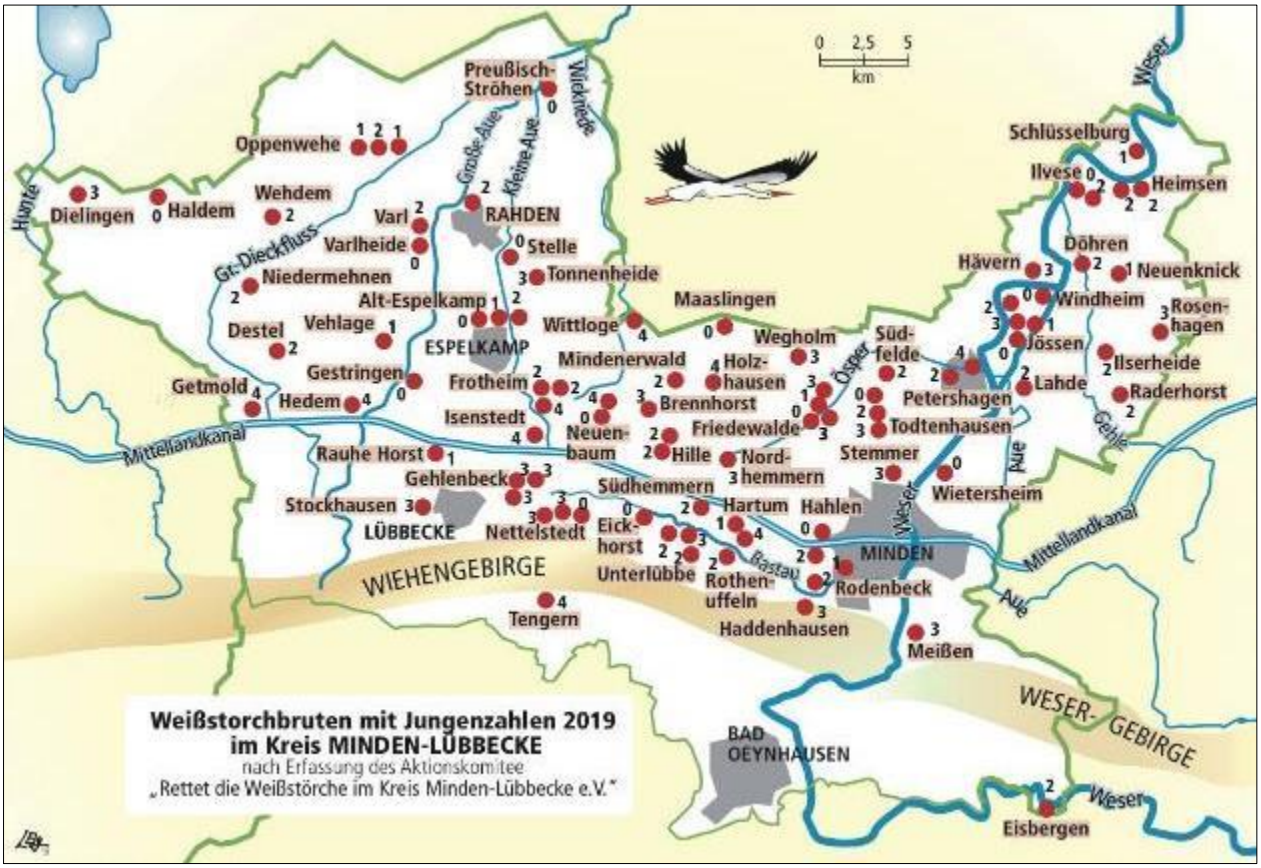
– DIELINGEN (Pfahlnest Reitmeyer) *52,44806 N; 8,35111 E; TK 3516*
Ankunft: beide am 18.03.19
Ringe: **Männchen** DEW 1T300 (li. oben)
beringt am 06.06.2012 in Vechta-Welpe, Golfplatz, Reg. Weser-Ems, 30 km NW. Brutvogel 2015 in Espelkamp-Altgemeinde II Groß. Brutvogel in Dielingen seit 2016
Weibchen unberingt
Brutstatus: **HP 5/3/3** (3 beringt am 11.06.19: DEW **7T941** u. Helgoland **608-9V**)
Anmerkung: Weibchen neu. Webcam.

Ergebnis Stemwede: 8 HPa (7 HPm + 1 HPo) | 1 HB2 | JZG 13 | JZa 1,62

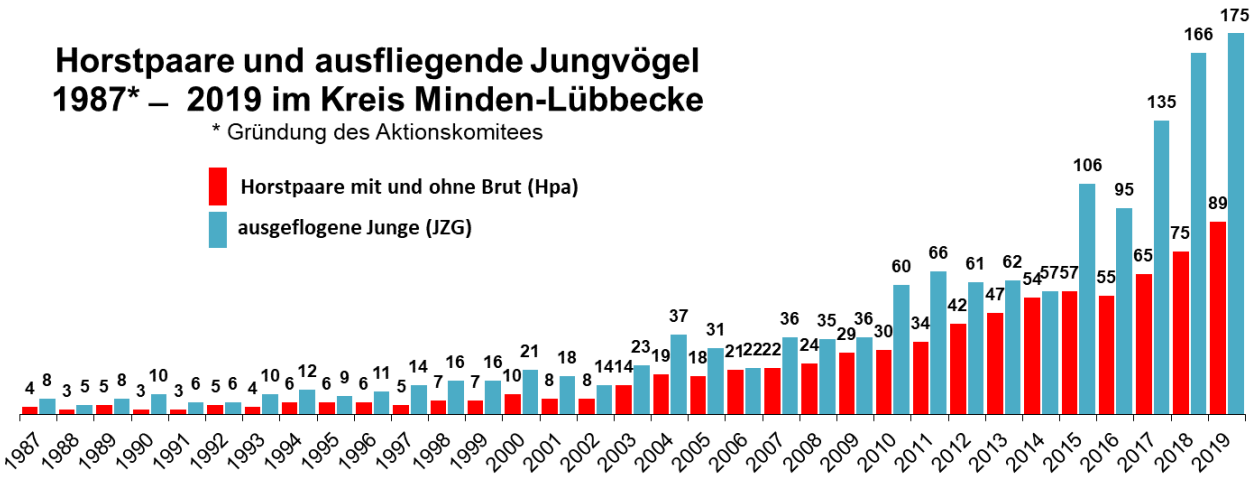
ERGEBNIS MINDEN-LÜBBECKE: 89 HPa (73 HPm + 16 HPo) | 4 HB2 | 1 HB1 | JZG 175 | JZa 1,97

Ergänzung Kurzbesucher: Weitere frühere Horste und neuere Nisthilfen wurden von 1 oder 2 Kurzbesuchern (KB1, KB2) angeflogen, die sich weniger als 5 Tage lang in Folge auf dem Nest aufhielten:
Petershagen: Petershagen I (Altes Amtsgericht); Windheim I (Fährmast); Frille (Salkamp); Frille (Rothehof); Friedewalde (Christiani); Wasserstraße I (Rittergut); Wasserstraße II (Möhlenbrock); Hävern (Hävern.Brink); Hävern (Berg); Hävern (Wagner); Hävern/Kleinenheerse (Lüdecke); Seelenfeld (Königsmühle); Maaslingen (Frederking); OT Hopfenberg (Maschinenhalle Wehking); Raderhorst (Hof Klanhorst); Bierde (Lassowski); Buchholz (Sprick)
Hille: Hille Ort (Hußmann / Birkenfeld); Hille OT Neuenbaum (Siebeking); Holzhausen II (Rohlfing), Unterlübbe (Friedhofskapelle)

Minden: Meißen I (Paul-Gerhardt-Haus)
Porta Westfalica: Costedt (Gr. Weserbogen); Möllbergen (Rahlbruch); Veltheim (Möller); Eisbergen (Rittergut)
Bad Oeynhausen: Volmerdingsen (Grellewiesen); Wulferdingsen (Heuental);Rehme (Jäcker)
Lübbecke: Gehlenbeck (Moorhus); Lübbecke-Rauhe Horst (Ost), Alswede (Jung); Eilhausen (Schöttler)
Espelkamp: Frotheim (Tappe); Frotheim (Manske); Schmalge (Camping Osterwald)
Rahden: Tonnenheide I (Benker); Tonnenheide (Ahrens); Tonnenheide (Zur Brandheide); Wehe (Bockwindmühle); Varl (Günther); Preußisch Ströhen (Thielemann); Preußisch Ströhen (Spreen-Ledebur); Rahden (Museumshof)
Stemwede: Destel (Menke-Grötemeier); Destel (Rümke); Oppendorf (Haevescher); Dielingen (Rucho); Niedermehnen (Siebe); Niedermehnen (Trafostation)
Preußisch Oldendorf: Getmold II (Schulstraße); Harlinghausen (Tietz)
Hüllhorst: Huchzen (Reitmeier)



Karte: Roswitha Löhmer – Eigener, Hannover



2000 – 2019: Horstpaare, Junge, abgeleitete Parameter

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hpa	10	8	8	14	19	18	21	22	24	29	30	34	42	47	54	57	55	65	75	89
HPm	8	6	7	10	14	13	11	17	18	16	25	29	29	32	31	46	45	55	62	73
HPo	2	2	1	4	5	5	10	5	6	13	5	5	13	15	23	11	10	10	13	16
HPo %	20%	25%	12%	28%	21%	28%	48%	23%	25%	45%	17%	15%	31%	32%	43%	19%	22%	15%	17%	18%
HE	0	1	0	1	1	2	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0
HB1	0	0	0	0	0	2	0	3	1	1	1(1)	6	1	3	5	4	3	1	3	1
HB2	0	1	1	1	0	1	2(1)	2(1)	1(1)	2(1)	3	1	6	7	2	2	4	2	3	4
JZG	21	18	14	23	37	31	22	36	35	36	60	66	61	62	57	106	95	135	166	175
JZa	2,10	2,25	1,75	1,65	1,95	1,72	1,05	1,64	1,46	1,24	2,00	1,94	1,45	1,32	1,06	1,86	1,73	2,08	2,21	1,97
JZm	2,62	3,00	2,00	2,30	2,64	2,38	2,00	2,12	1,94	2,25	2,40	2,28	2,18	1,94	1,84	2,33	2,11	2,45	2,68	2,40
Pg/B		10%	20%	21%	15%	18%	21%	18%	17%	18%	18%	20%	*	*	*	*	*	*	*	*
Pgv/B		16%	25%	28%	21%	25%	23%	20%	25%	24%	23%	25%	*	*	*	*	*	*	*	*
Ü/B		16%	15%	14%	8%	15%	21%	13%	15%	13%	13%	10%	8%	3%?	6%	12%	12%	10%	4%	0%

* In der Zeit des Entstehens der Wiederansiedlungsprojekte und Gehegehaltungen (u.a. Niederlande, Baden-Württemberg, NaturZoo Rheine, „Pflegestation“ Berne-Glüsing, Zoo Münster) konnte eine begründbare Zahl benannt werden. Nach Zunahme dieser Störche und Integration in die Gesamtpopulation ist dies nicht mehr hinreichend sicher und sinnvoll. ( ) = fütterungsabhängig.

Ausfliegende Junge / Horst 2000 – 2019

Ausfliegende Junge / Horst	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
0	2	2	1	4	5	5	10	5	6	13	5	5	13	15	23	11	10	10	13	16
1	2	1	2	3	2	2	3	3	7	4	7	7	12	10	11	10	17	14	10	12
2	1	0	3	2	4	5	5	9	5	7	5	11	7	14	15	19	14	15	20	30
3	3	3	2	4	5	5	3	5	6	2	9	8	5	8	4	12	7	15	18	21
4	2	2	0	1	3	1	0	0	0	3	4	2	5	0	1	5	6	9	12	10
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2	3	0

Differenzierter Bruterfolg 2000 – 2019

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
(1) Eizahl [1]	29	24	19	41	56	42	45	59	66	78	92	113	125	118	145	175	169	206	243	256
(2) geschlüpft [2]	28	24	16	33	46	42	39	52	52	66	78	93	107	102	122	137	133	181	228	223
nicht ge-schlüpft in %	3	0	16	20	18	0	13	12	21	15	15	18	14	14	16	22	21	12	6	13
(3) beringungs-fähig	22	18	14	24	40	31	24	37	39	46	64	66	71	64	58	112	98	139	168	177
(4) beringt	16	12	11	24	39	31	22	37	39	46	63	54	44	64	58	112	45	56	62	175
Beringungs-quote in % [3]	73	67	79	100	97	100	92	100	100	100	98	82	62	100	100	100	46	40	37	99
(5) ausge-flogen [4]	21	18	14	23	37	31	22	36	35	36	60	66	61	62	57	106	95	135	166	175
nicht ausge-flogen in %	25	25	13	30	20	22	44	30	23	45	23	29	43	39	53	23	29	25	27	22
(6) abgezogen [5]	20	18	13	23	37	31	22	36	35	34	57	63	59	56	55	104	95	132	165	174

[1] gesicherte Mindestzahl, ergibt sich aus (2) plus bekannt gewordene Ei-Verluste plus bei der Beringung vorgefundene unbefruchtete/abgestorbene Eier

[2] gesicherte Mindestzahl, ergibt sich aus (3) plus Abwürfe plus Totfunde im Nest bei Beringung plus sicher im Nest erkannte, aber später nicht mehr aufgefundene Junge

[3] angestrebt wird 100 % von (3). Aufgrund der begrenzten Ringlieferung durch die Vogelwarte Helgoland sank die Beringungsquote bis 2018 auf 37%. 2019 erneut annähernd 100%

[4] rel. sichere Höchstzahl, ergibt sich aus (4) minus Verluste im Nest zwischen Beringung und Ausfliegen

[5] rel. sichere Höchstzahl, ergibt sich aus (5) minus bekannt gewordene Verluste nach dem Ausfliegen (in Wildtierstation verbrachte Jungvögel gelten als „abgezogen“)

Ermittlung der durchschnittlichen Gelegegröße 2000 – 2019

722 HPa 2000 – 2019, davon
242 Bruten mit sicher/hinreichend sicher ermittelter Eizahl
922 sicher/hinreichend sicher ermittelte Eier

Durchschnittliche Gelegegröße:
922 : 242 = **3,81 Eier/HPa**

Status Ringablesung der Brutstörche 2000 – 2019 (alle Störche aus HPa + HE)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
beringt	4	9	8	10	11	13	16	20	18	22	25	31	37	42	52	61	56	69	79	77
abgelesen	4	6	6	9	10	12	16	17	16	21	25	31	37	42	52	61	55	68	78	76
nicht abgelesen	-	3	2	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
nicht ablesbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	1	1	1
unberingt	6	8	8	19	28	25	25	22	30	34	36	38	47	52	57	53	54	61	73	99
unbekannt	10	-	-	-	-	-	1	2	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Störche total	20	17	16	29	39	38	42	44	49	58	61	69	84	94	109	115	110	130	152	176

Vogelwarten-Herkunft beringter Brutstörche 2000 – 2019 (alle Störche aus HPa + HE)

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
DEW	3	3	3	4	5	5	7	6	9	12	16	20	27	28	37	50	45	56	68	66
davon aus Mi-Lü	*1*	*1*	*1*	*1*	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*9*	*10*	*12*	*16*	*22*	*27*	*25*	*29*	*45*	*38*
DEH		1		1	2	2	3	3	2	1	1	1	1	2	3	2	2	3	2	2
DER		1	1	2	2	3	4	3	3	3	3	4	3	5	6	4	4	4	4	5
NL-Arnhem	1	1	1	1	1	1	3	5	6	6	6	5	6	6	5	5	4	4	4	3
F-Strasbourg				1	1	1	1													
SVS-Stockholm																		1		
Bd. dt. RGZ										1	1	1								
Privatring														1	1	1	1	1	1	1

DEW: Vogelwarte Helgoland
DEH: Vogelwarte Hiddensee
DER: Vogelwarte Radolfzell
NL: Vogeltrekstation Arnhem
SVS: Stockholm
Strasbourg: Straßburg/Frankreich
Bd. dt. RGZ: Bund deutscher Rassegeflügelzüchter

Alter beringter Brutstörche 2009 – 2019 (alle Störche aus HPa + HE)

Alter in Jahren	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	4(+4)	3(+3)	10(+10)	5(+5)	5(+5)	10(+10)	5(+5)	6(+6)	4(+4)	5(+5)
3	1	2(+2)	6(+2)	4(+1)	14(+4)	12(+7)	5	7(-3)	5	13(+7)	6(+2)
4	5	2(+1)	2	4(-2)	2(-2)	18(+4)	13(+1)	8(+3)	13(+6)	4(-1)	15(+2)
5	4	5	2	1(-1)	3(-1)	1(-1)	17(-1)	10(-3)	5(-3)	9(-4)	4
6	2	4	5	2	1	3	1	12(-5)	11(+1)	6(+1)	8(-1)
7	0	2	3(-1)	3(-2)	2	1	3	0(-1)	13(+1)	11	6
8	1	0	2	4(+1)	3	2	1	3	1(+1)	11(-2)	11
9	0	1	0	2	4	2(-1)	2	0(-1)	3	1	9(-2)
10	1	0	1	0	2	2(-2)	4(+2)	2	0	3	1
11	1*	1	0	1	0	2	2	3(-1)	2	0	3
12	0	1*	1	0	1	0	2	1(-1)	2(-1)	2	0
13	1	0	1*	1	0	1	0	1(-1)	1	2	1(-1)
14	2	1	0	1*	1	0	1	0	1	1	2
15	1	2	1	0	1*	1	0	1	0	1	1
16	0	1	2	1	0	1*	1	0	1	0	1
17	0	0	1	2	1	0	0(-1)*	1	0	1	0
18	0	0	0	1	2	1	0	1(+1)*	1	0	1
19	0	0	0	0	0(-1)	1(-1)	1	0	1*	1	0
20	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1*	1
21	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1*
22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Durch-schnitt:	**6,63 Jahre**	**6,81 Jahre**	**6,93 Jahre**	**6,54 Jahre**	**6,40 Jahre**	**5,75 Jahre**	**5,98 Jahre**	**6,63 Jahre**	**6,84 Jahre**	**7,32 Jahre**	**7,54 Jahre**

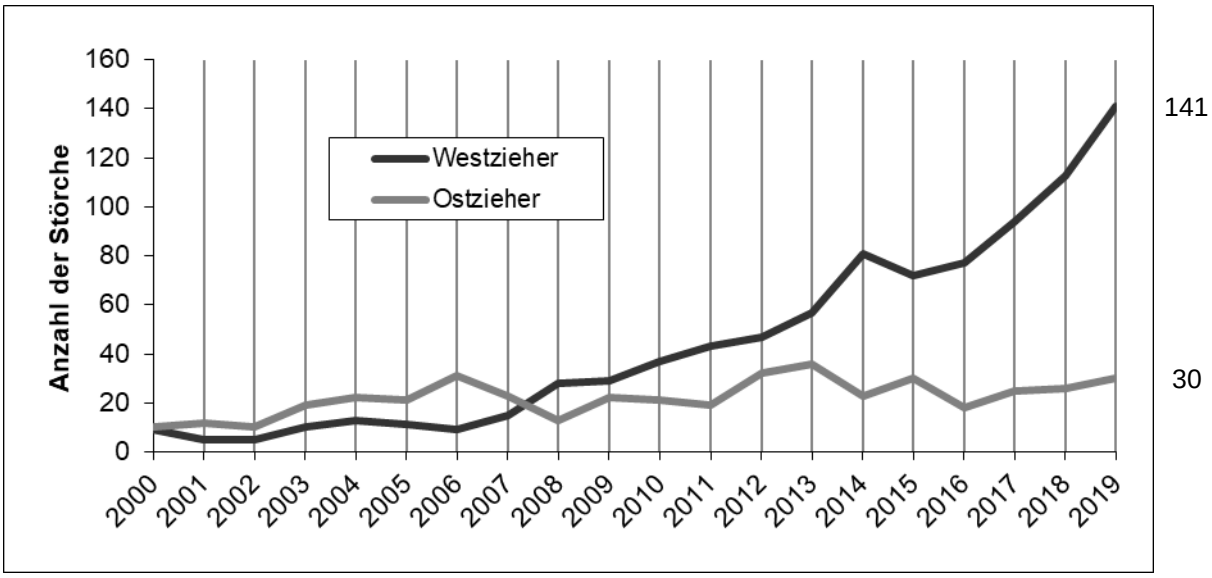
Interpretation der Tabelle „Alter beringter Brutstörche 2009 – 2019“:
Erstmals im Gebiet brütende Störche sind überwiegend 2- und 3-jährig. Bereits ab einem Alter von 5 Jahren sind nur noch Verluste, seltener Zugänge zu verzeichnen. Je älter ein Brutstorch, desto größer seine Gebiets-(hier: Kreis-)Treue, weniger seine Horst- und noch weniger seine Partnertreue. Es lässt sich eine **„Isolinie Altersstruktur“** ziehen: **Oberhalb** dieser Linie (jüngere Störche) kommt es zu Veränderungen durch erstmals erscheinende Brutstörche, z.B. (+7). **Unterhalb** dieser Linie (ältere Störche) ist die Altersverteilung konstant zum Vorjahr (nur geringste Abweichungen) = ab da annähernd identische Zahlenkolonnen. Wenige Brutstörche kehren nicht ins Kreisgebiet zurück. In Klammern die Anzahl der ausgefallenen (-) oder hinzugekommenen (+) Störche. Hiddensee D189* (die „Brandenburgerin“, s. Windheim S. 6) tritt 2009 als 11jährige erstmals in diese Tabelle ein (bereits seit 2001 jährlich im Kreis nachgewiesen). Von Jahr zu Jahr rückt sie in der Alterstabelle eine Stufe tiefer. 2015 wurde sie im Kreis nicht abgelesen (-1), 2016 trat sie wieder auf (+1).

Relation beringte / unberingte Brutstörche 2010 – 2019

Jahr	Störche gesamt	beringt	unberingt	Verhältnisfaktor beringt : unberingt
2019	176	77 (44 %)	99 (56 %)	1 : 1,28
2018	152	79 (52 %)	73 (48 %)	1 : 0,92
2017	130	68 (52 %)	62 (48 %)	1 : 0,91
2016	110	56 (51 %)	54 (49 %)	1 : 0,96
2015	114	61 (54 %)	53 (46 %)	1 : 0,87
2014	109	52 (48 %)	57 (52 %)	1 : 1,10
2013	94	42 (45 %)	52 (55 %)	1 : 1,24
2012	84	37 (44 %)	47 (56 %)	1 : 1,27
2011	70	31 (44 %)	39 (56 %)	1 : 1,26
2010	61	27 (44 %)	34 (56 %)	1 : 1,26
2010-2019	**1100**	**530 (48 %)**	**570 (52 %)**	**1 : 1,07**

Das Alter der beringten Brutvögel ist bekannt. Unter der Annahme, dass sich beringte und unberingte Brutstörche in ihrer Altersstruktur nicht unterscheiden, lässt sich anhand ihres Verhältnisses auf die Altersverteilung der gesamten Brutpopulation hochrechnen. Für 2018 ließen sich z.B. bzgl. der 3jährigen (S. 21) Störche insgesamt 25 (13 beringte und 12 (13 x 0,92) unberingte) Ex. ermitteln, entsprechend 17%. 5% der Brutvögel waren 2jährige, 7- und 8-jährige sind mit jeweils 14% vertreten.

West- und Ostzieher* 2000 – 2019**



Gewertet: **1339 Rückkehrer** 2000 – 2019, davon **896 Westzieher** und **443 Ostzieher**

Mittlerer Frühjahrs-Rückkehrtag * 2000 – 2019 **

West-zieher	7.3.	26.2	26.2	9.3.	10.3	14.3	4.3.	7.3.	6.3.	6.3.	6.3.	6.3.	6.3.	5.3.	7.3.	1.3.	26.2	5.3.	4.3.	7.3.	4.3.
Ost-zieher	15.4	16.4	14.4	23.4	11.4	17.4	12.4	5.4.	17.4	10.4	12.4	11.4	16.4	9.4.	5.4.	6.4.	5.4.	10.4	6.4.	12.4	11.4
Alle	27.3	1.4.	30.3	7.4.	30.3	6.4.	3.4.	25.3	19.3	21.3	19.3	17.3	23.3	18.3	13.3	12.3	5.3.	13.3	10.3	10.3	17.3
	2000	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2000 – 2019**

* Zur Diskussion West-/Ostzieher s. Jahresbericht 2017.
** Alle Störche aus HPa + HE. Keine sicheren oder wahrscheinlichen Überwinterer gewertet!

Erst-Eintreffen Männchen/Weibchen [1] 2000 – 2019

Männchen zuerst	142
Weibchen zuerst	54
Partner gleichzeitig	187
Partner nicht gleichzeitig[2]	337
Horstpaare gesamt	720

[1] nur Störche aus HPa
[2] unklar ob M oder W zuerst oder Winterstorch beteiligt, daher Wertung als „nicht gleichzeitig“.

Brutergebnisse 2016 bis 2019 (Dreijahresübersicht)

alle HPa (= HPm + HPo), HE, HB1 und HB2; keine Kurzbesucher KB1 und KB2

	Kreis Minden-Lübbecke		2017				2018				2019			
	Ort / Horststand	Horstunterlage	Status	Eier gelegt	geschlüpft	ausgeflogen	Status	Eier gelegt	geschlüpft	ausgeflogen	Status	Eier gelegt	geschlüpft	ausgeflogen
	Schlüsselburg / Schloss	K	HP	X	3	3	HP	X	3	2	HP	X	X	1
	Heimsen I / Mühle	M	HP	4	3	2	HP	X	4	3	HP	X	4	2
	Heimsen II / Deterding	M	HP	X	X	1	HP	3	2	2	HP	X	2	2
	Ilvese I / Krüger	M	HP	X	0	0	HP	X	X	0	HP	X	0	0
	Ilvese II / Hungerkamp	M									HP	X	2	2
	Döhren / Molkerei	S	HP	X	2	2	HP	X	3	2	HP	X	X	2
	Neuenknick / Ehlerding	M	HP	X	1	1	HP	X	4	4	HP	4	3	1
	Windheim II / U. d. Weiden	B	HP	5	4	2	HP	X	3	1	HP	X	4	1
	Windheim IV / Kopfpappel U.d.W.	B									HB2			
	Hävern I / Berg	K	HP	4	4	0	HB1							
	Hävern II / Schade	H	HP	X	2	1	HP	3	3	2	HP	4	2	2
	Ovenstädt / Kirche	H	HB2				HP	3	2	0				
	Jössen I / Humke Esche	B	HP	X	3	2	HP	X	5	3	HP	X	4	0
	Jössen II / Dammeier Buche	B	HP	X	2	2								
	Jössen III / Humke Eiche	B	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	3	3
	Jössen IV / Vollriede Scheune	H					HP	X	3	3	HP	X	3	1
	Jössen V / PiWaÜpl	S					HP	X	X	0	HP	X	2	2
	Lahde / Unterm Berge	B	HP	X	3	2	HP	X	4	3	HP	X	3	2
	Ilserheide / Wiebke	M	HP	X	3	2	HP	X	4	4	HP	X	3	2
	Quetzen / Wolfes	M	HB1				HB1				HB1			
PETERSHAGEN	**Rosenhagen I** / Dorfgem. Haus	M	HP	X	2	1	HP	X	2	0	HP	X	3	3
PETERSHAGEN	**Raderhorst** / Stahlhut-Hugo	M	HP	4	3	3	HP	4	3	3	HP	3	2	2
PETERSHAGEN	**Petershagen II** / Gefängnis	H	HP	5	3	3	HP	4	3	3	HP	4	2	2
PETERSHAGEN	**Petershagen III** / Wehking	H	HP	4	2	1	HP	X	5	4	HP	X	4	4
PETERSHAGEN	**Maaslingen** / Seiler	B	HE				HE				HP	X	0	0
PETERSHAGEN	**Messlingen** / Kubos	M									HB2			
PETERSHAGEN	**Wietersheim** / Engelking	M	HP	X	1	1	HP	X	2	1	HP	X	3	0
PETERSHAGEN	**Friedewalde I** / Kopferle FW	B					HP	X	3	3	HP	X	3	3
PETERSHAGEN	**Friedewalde II** / Jenz	M	HP	X	2	2	HP	X	5	4	HP	X	3	3
PETERSHAGEN	**Friedwalde III** / Braukamp	M					HP	2	1	0	HP	X	0	0
PETERSHAGEN	**Friedewalde IV** / Thäsler	M	HP	X	3	3	HP	X	3	2	HP	X	2	1
PETERSHAGEN	**Friedewalde V** / Reimann	M	HP	X	4	4	HP	X	3	3	HP	X	3	3
MINDEN	**Südfelde** / Schumacher	M	HP	2	1	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
MINDEN	**Stemmer** / Fischer	M	HP	X	5	3	HP	X	4	4	HP	5	4	3
MINDEN	**Todtenhausen I** / Quellmalz	M	HP	5	4	2	HP	3	3	1	HP	X	3	3
MINDEN	**Todtenhausen II** / Gut Nordholz	M	HP	X	2	2	HP	X	3	3	HP	X	3	2
MINDEN	**Todtenhausen III** / Schmidt	M					HP	X	X	0	HP	0	0	0
MINDEN	**Rodenbeck I** / Mitteldamm	B	HP	X	3	3	HP	X	3	3	HP	X	2	2
MINDEN	**Rodenbeck II** / JCC Bruns	T					HP	X	3	1	HP	4	4	1
MINDEN	**Hahlen I** / Herrenkuhle	M									HP	X	2	2
MINDEN	**Hahlen II** / Wiebusch	B									HP	X	0	0

MINDEN	**Haddenhausen** / Redecker	S					HP	X	2	2	HP	X	3	3
	Meißen I / Paul-Gerhardt-Haus	M					HB2							
	Meißen II / Bornemann	M	HP	4	2	1	HP	4	3	1	HP	4	4	3
HILLE	**Hille I** / Kornbrennerei	S	HP	8	5	3	HP	5	4	2	HP	5	4	2
	Hille II / Horstbohlen	M	HP	X	2	2	HP	4	3	3	HP	X	4	2
	Hille-Brennhorst / Zanders	H	HP	X	3	3	HP	3	3	1	HP	X	4	3
	Hille-Mindenerwald I / Heuer	M	HP	X	4	4	HP	X	4	4	HP	X	3	2
	Hille-Neuenbaum I / Schütte	M	HP	X	1	0	HP	X	5	1	HP	X	4	4
	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	M	HP	X	3	3	HP	X	3	1	HP	5	X	0
	Hille-Wittloge I / Schafstall	M	HP	X	3	3	HP	X	4	4	HP	X	4	4
	Holzhausen I / Koch	M	HP	5	5	4	HP	6	6	5	HP	X	5	4
	Hartum I / Klärwerk	M	HP	X	4	4	HP	X	X	0	HP	3	2	1
	Hartum II / Kopfpappel Wiesenstr.	B	HP	X	4	4	HP	X	4	4	HP	X	4	4
	Rothenuffeln / Ritterbruch	M	HP	X	1	1	HP	X	4	4	HP	X	2	2
	Südhemmern / Peithmann	M	HP	X	2	1	HP	X	2	2	HP	X	2	2
	Nordhemmern / Rüter	S	HP	X	5	5	HP	X	3	1	HP	X	3	3
	Unterlübbe II / Kühme+eskate	M	HP	X	2	1	HP	X	4	3	HP	X	3	2
	Unterlübbe III / Priess+Horstmann	M	HP	3	2	0	HP	X	1	1	HP	X	2	2
	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	H	HP	X	4	3	HP	X	X	0	HP	X	3	3
	Unterlübbe V / Friedhofskapelle	T					HB2							
PW	**Eickhorst** / Budde	M	HP	X	2	2	HP	X	2	2	HP	X	1	0
	Eisbergen / Eisberger Werder	M					HP	X	2	0	HP	X	2	2
LÜBBECKE	**Lübbecke** / Rauhe Horst	M	HP	X	4	4	HP	X	5	5	HP	X	1	1
	Gehlenbeck I / Horstmeier	S	HP	X	3	0	HP	X	3	3	HP	X	3	3
	Gehlenbeck II / Bruckwiesen	M	HP	X	3	1	HP	X	5	5	HP	4	3	3
	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	M	HP	X	2	2	HP	3	3	2	HP	X	3	3
	Nettelstedt I / Aspelmeier	M	HP	X	5	5	HP	5	5	3	HP	X	3	3
	Nettelstedt II / Schafstall	M	HP	X	3	0	HP	X	3	3	HP	X	3	3
	Nettelstedt III / Husen	M									HP	0	0	0
	Stockhausen / Niemeyer	M	HP	4	4	1	HP	X	4	4	HP	X	3	3
RAHDEN	**Rahden** / Steinfeld	M	HP	X	X	0					HP	5	4	2
	Stelle / Hesse	M									HP	1	0	0
	Tonnenheide II / Gärtner	M									HP	X	3	3
	Tonnenheide III / Schnier	M									HB2			
	Varl / Neise	M									HP	X	2	2
	Varlheide / Fischerstatt	M					HP	X	3	2	HP	X	0	0
	Preußisch Ströhen II / Valentin	M	HB2								HP	X	0	0
ESPELKAMP	**Frotheim I** / Brammeyer	M	HP	5	4	3	HP	X	1	0	HP	X	4	4
	Frotheim IV / Eggert	M					HP	X	2	2	HP	3	2	2
	Frotheim V / Grau	M									HP	X	2	2
	Isenstedt / Vieker	M	HP	X	X	0	HP	4	3	3	HP	X	4	4
	Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	M					HB2				HP	4	3	2
	Espelkamp Altgem. II / Groß	M	HP	X	0	0	HB1				HP	X	1	1
	Espelkamp Altgem. III / Eckert	M	HP	5	2	0	HP	4	4	2	HP	X	2	0
	Gestringen / Benkhausen	M									HP	2	0	0
	Vehlage / Hammermeister	M	HP	X	4	2	HP	X	4	4	HP	3	2	1
	Levern / Bruch	M	HP	X	5	4	HP	0	0	0	HB2			
	Niedermehnen / Marten	M	HP	X	3	3	HP	X	2	2	HP	3	2	2

	Haldem / Freker	M									HP	X	0	0
	Wehdem / Becker	M					HP	3	2	2	HP	3	2	2
	Destel / Müller	M	HP	4	3	3	HP	5	4	3	HP	5	3	2
	Oppenwehe I / Summann	M	HP	X	4	4	HP	X	5	4	HP	X	1	1
	Oppenwehe II / Barkhüser	M					HP	1	0	0	HP	X	3	2
	Oppenwehe III / Kaspeldamm	M									HP	4	2	1
| H | PR. O |	**Dielingen** / Reitmeyer	M	HP	X	2	1	HP	4	3	0	HP	5	3	3
STEMWEDE	**Getmold I** / Lohmeyer	M					HP	X	3	2	HP	X	4	4
	Hedem / Lusmöller	M	HP	X	4	4	HP	6	5	3	HP	5	5	4
	Tengern / Watermann	M	HP	X	3	3	HP	6	5	3	HP	X	4	4
	Summe			*≥206*	*≥182*	*135*		*≥243*	*≥228*	*166*		*≥256*	*≥223*	*175*

„Produktivität“ der Horststandorte 2000 – 2019 (20 Jahre) I und II

(gewertet nur HPa = HPm + HPo, keine HE, HB1/2 und KB1/2)

Lfd. Nr.	I. Orte alphabetisch	Jahre Horst-besetzung	Ausfliegende Junge total	Durchschnitt ausfl. Junge
1	Bierde / Lassowski	1	0	0
2	Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
3	Destel / Müller	6	15	2,5
4	Dielingen / Reitmeyer	4	4	1
5	Döhren / Molkerei	20	37	1,85
6	Eickhorst / Budde	14	8	0,57
7	Eisbergen / Eisberger Werder	2	2	1
8	Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	2	2	1
9	Espelkamp Altgem. II / Groß	3	1	0,33
10	Espelkamp Altgem. III / Eckert	4	3	0,75
11	Friedewalde I / Kopferle FW	2	6	3
12	Friedewalde II / Jenz	13	33	2,54
13	Friedewalde III / Braukamp	2	0	0
14	Friedewalde IV / Thäsler	10	14	1,4
15	Friedewalde V / Reimann	9	21	2,33
16	Frille / Salkamp	1	0	0
17	Frotheim I / Brammeyer	11	23	2,09
18	Frotheim IV / Eggert	2	4	2
19	Frotheim V / Grau	1	2	2
20	Gehlenbeck I / Horstmeier	20	52	2,6
21	Gehlenbeck II / Bruchwiesen	7	15	2,14
22	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	3	7	2,33
23	Gestringen / Benkhausen	1	0	0
24	Getmold I / Lohmeyer	3	7	2,33
25	Getmold II / Schulstraße	1	0	0
26	Haddenhausen / Redecker	2	5	2,5
27	Hahlen I / Herrenkuhle	1	2	2
28	Hahlen II / Wiebusch	1	0	0
29	Haldem / Freker	1	0	0
30	Harlinghausen / Tietz	1	0	0
31	Hartum I / Klärwerk	16	25	1,56
32	Hartum II / Wiesenstraße	7	22	3,14
33	Hävern I / Berg	12	22	1,8
34	Hävern II / Schade	3	6	2
35	Hedem / Lusmöller	9	18	2
36	Heimsen I / Mühle	20	41	2,05
37	Heimsen II / Deterding	13	16	1,23
38	Hille I / Kornbrennerei	17	31	1,82
39	Hille II / Horstbohlen	4	8	2
40	Hille-Brennhorst / Zanders	8	9	1,12
41	Hille-Mindenerwald I / Heuer	17	39	2,29
42	Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
43	Hille-Neuenbaum I / Schütte	6	8	1,33
44	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	8	10	1,25

II. Ranking nach Anzahl der besetzten Jahre	Jahre Horst-besetzung	Ausfliegende Junget total	Durchschnitt ausfl. Junge
Gehlenbeck I / Horstmeier	20	52	2,6
Heimsen I / Mühle	20	41	2,05
Döhren / Molkerei	20	37	1,85
Jössen I / Humke Esche	20	36	1,8
Schlüsselburg / Schloß	20	31	1,55
Rothenuffeln / Ritterbruch	19	44	2,32
Hille-Mindenerwald I / Heuer	17	39	2,29
Hille I / Kornbrennerei	17	31	1,82
Südhemmern / Peithmann	17	30	1,76
Hille-Wittloge I / Schafstall	16	47	2,94
Petershagen II / Gefängnis	16	26	1,62
Hartum I / Klärwerk	16	25	1,56
Nettelstedt I / Aspelmeier	15	46	3,06
Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
Wietersheim / Engelking	15	11	0,73
Eickhorst / Budde	14	8	0,57
Friedewalde II / Jenz	13	33	2,54
Nordhemmern / Rüter	13	24	1,85
Heimsen II / Deterding	13	16	1,23
Ilvese I / Krüger	13	6	0,46
Unterlübbe II / Kühme+eskate	12	22	1,83
Hävern I / Berg	12	22	1,8
Neuenknick / Ehlerding	12	16	1,33
Stemmer / Fischer	11	26	2,36
Frotheim I / Brammeyer	11	23	2,09
Nettelstedt II / Schafstall	11	20	1,82
Lübbecke / Rauhe Horst	10	23	2,3
Rodenbeck I / Mitteldamm	10	20	2
Raderhorst / Stahlhut-Hugo	10	19	1,9
Friedewalde IV / Thäsler	10	14	1,4
Friedewalde V / Reimann	9	21	2,33
Petershagen III / Wehking	9	19	2,11
Hedem / Lusmöller	9	18	2
Tengern / Watermann	8	17	2,12
Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	8	10	1,25
Hille-Brennhorst / Zanders	8	9	1,12
Hartum II / Wiesenstraße	7	22	3,14
Oppenwehe I / Summann	7	17	2,43
Gehlenbeck II / Bruchwiesen	7	15	2,14
Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	7	13	1,86
Lahde / Unterm Berge	7	12	1,71
Ilserheide / Wiebke	7	11	1,57
Todtenhausen I / Quellmalz	7	11	1,57
Rosenhagen I / Dorfgem.haus	7	7	1

45	Hille-Wittloge I / Schafstall	16	47	2,94
46	Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
47	Holzhausen I / Koch	6	21	3,5
48	Ilserheide / Wiebke	7	11	1,57
49	Ilvese I / Krüger	13	6	0,46
50	Ilvese II / Hungerkamp	1	2	2
51	Isenstedt / Vieker	3	7	2,33
52	Jössen I / Humke Esche	20	36	1,8
53	Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
54	Jössen III / Humke Eiche	3	7	2,33
55	Jössen IV / Vollriede Scheune	2	4	2
56	Jössen V / PiWaÜpl.	2	2	1
57	Lahde / Unterm Berge	7	12	1,71
58	Levern / Niederheide	6	11	1,83
59	Lübbecke / Rauhe Horst	10	23	2,3
60	Maaslingen / Seiler	1	0	0
61	Meißen II / Bornemann	4	5	1,25
62	Nettelstedt I / Aspelmeier	15	46	3,06
63	Nettelstedt II / Schafstall	11	20	1,82
64	Nettestedt III / Husen	1	0	0
65	Neuenknick / Ehlerding	12	16	1,33
66	Niedermehnen / Marten	3	7	2,33
67	Nordhemmern / Rüter	13	24	1,85
68	Oppenwehe I / Summann	7	17	2,43
69	Oppenwehe II / Barkhüser	2	2	1
70	Oppenwehe III / Kaspeldamm	1	1	1
71	Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
72	Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83
73	Petershagen II / Gefängnis	16	26	1,62
74	Petershagen III / Wehking	9	19	2,11
75	Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
76	Preußisch Ströhen II / Valentin	1	0	0
77	Raderhorst / Stahlhut-Hugo	10	19	1,9
78	Rahden /Steinfeld	5	2	0,4
79	Rodenbeck I / Mitteldamm	10	20	2
80	Rodenbeck II / JCC Bruns	2	2	1
81	Rosenhagen I / Dorfgem.haus	7	7	1
82	Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
83	Rothenuffeln / Ritterbruch	19	44	2,32
84	Schlüsselburg / Schloß	20	31	1,55
85	Stelle / Hesse	1	0	0
87	Stemmer / Fischer	11	26	2,36
88	Stockhausen / Niemeyer	5	13	2,6
89	Südfelde / Schumacher	6	10	1,67
90	Südhemmern / Peithmann	17	30	1,76
91	Tengern / Watermann	8	17	2,12
92	Todtenhausen I / Quellmalz	7	11	1,57
93	Todtenhausen II / Gut Nordholz	6	10	1,67
94	Todtenhausen III / Schmidt	2	0	0
86	Tonnenheide I / Benker	2	0	0
95	Tonnenheide II / Gärtner	1	3	3
96	Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
97	Unterlübbe II / Kühme+eskate	12	22	1,83
98	Unterlübbe III / Priess + Horstm.	4	3	0,75
99	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	7	13	1,86
100	Varl / Neise	1	2	2
101	Varlheide / Fischerstatt	2	2	1
102	Vehlage / Hammermeister	5	13	2,6
103	Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
104	Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
105	Wehdem / Becker	2	4	2
106	Wietersheim / Engelking	15	11	0,73
107	Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
108	Windheim II / Unter den Weiden	5	6	1,2
	2000 - 2019	**722**	**1259**	**1,74**

Holzhausen I / Koch	6	21	3,5
Destel / Müller	6	15	2,5
Levern / Niederheide	6	11	1,83
Südfelde / Schumacher	6	10	1,67
Todtenhausen II / Gut Nordholz	6	10	1,67
Hille-Neuenbaum I / Schütte	6	8	1,33
Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83
Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
Stockhausen / Niemeyer	5	13	2,6
Vehlage / Hammermeister	5	13	2,6
Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
Windheim II / Unter den Weiden	5	6	1,2
Rahden /Steinfeld	5	2	0,4
Hille II / Horstbohlen	4	8	2
Meißen II / Bornemann	4	5	1,25
Dielingen / Reitmeyer	4	4	1
Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
Espelkamp Altgem. III / Eckert	4	3	0,75
Unterlübbe III / Priess + Horstm.	4	3	0,75
Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	3	7	2,33
Getmold I / Lohmeyer	3	7	2,33
Isenstedt / Vieker	3	7	2,33
Jössen III / Humke Eiche	3	7	2,33
Niedermehnen / Marten	3	7	2,33
Hävern II / Schade	3	6	2
Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
Espelkamp Altgem. II / Groß	3	1	0,33
Friedewalde I / Kopferle FW	2	6	3
Haddenhausen / Redecker	2	5	2,5
Frotheim IV / Eggert	2	4	2
Jössen IV / Vollriede Scheune	2	4	2
Wehdem / Becker	2	4	2
Jössen V / PiWaÜpl.	2	2	1
Oppenwehe II / Barkhüser	2	2	1
Eisbergen / Eisberger Werder	2	2	1
Rodenbeck II / JCC Bruns	2	2	1
Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	2	2	1
Varlheide / Fischerstatt	2	2	1
Friedewalde III / Braukamp	2	0	0
Todtenhausen III / Schmidt	2	0	0
Tonnenheide I / Benker	2	0	0
Tonnenheide II / Gärtner	1	3	3
Varl / Neise	1	2	2
Frotheim V / Grau	1	2	2
Ilvese II / Hungerkamp	1	2	2
Hahlen I / Herrenkuhle	1	2	2
Oppenwehe III / Kaspeldamm	1	1	1
Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
Bierde / Lassowski	1	0	0
Stelle / Hesse	1	0	0
Preußisch Ströhen II / Valentin	1	0	0
Gestringen / Benkhausen	1	0	0
Haldem / Freker	1	0	0
Frille / Salkamp	1	0	0
Getmold II / Schulstraße	1	0	0
Harlinghausen / Tietz	1	0	0
Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
Maaslingen / Seiler	1	0	0
Hahlen II / Wiebusch	1	0	0
Nettestedt III / Husen	1	0	0
2000 - 2019	**722**	**1259**	**1,74**

„Produktivität“ der Horststandorte 2000 – 2019 (20 Jahre) III und IV

(gewertet nur HPa = HPm + HPo, keine HE, HB1/2 und KB1/2)

Lfd. Nr.	III. Ranking nach Summe der ausfliegenden Jungen	Jahre Horst-besetzung	Ausfliegende Junge total	Durchschnitt ausfl. Junge
1	Gehlenbeck I / Horstmeier	20	52	2,6
2	Hille-Wittloge I / Schafstall	16	47	2,94
3	Nettelstedt I / Aspelmeier	15	46	3,06
4	Rothenuffeln / Ritterbruch	19	44	2,32
5	Heimsen I / Mühle	20	41	2,05
6	Hille-Mindenerwald I / Heuer	17	39	2,29
7	Döhren / Molkerei	20	37	1,85
8	Jössen I / Humke Esche	20	36	1,8
9	Friedewalde II / Jenz	13	33	2,54
10	Hille I / Kornbrennerei	17	31	1,82
11	Schlüsselburg / Schloß	20	31	1,55
12	Südhemmern / Peithmann	17	30	1,76
13	Stemmer / Fischer	11	26	2,36
14	Petershagen II / Gefängnis	16	26	1,62
15	Hartum I / Klärwerk	16	25	1,56
16	Nordhemmern / Rüter	13	24	1,85
17	Lübbecke / Rauhe Horst	10	23	2,3
18	Frotheim I / Brammeyer	11	23	2,09
19	Hartum II / Wiesenstraße	7	22	3,14
20	Unterlübbe II / Kühme+eskate	12	22	1,83
21	Hävern I / Berg	12	22	1,8
22	Holzhausen I / Koch	6	21	3,5
23	Friedewalde V / Reimann	9	21	2,33
24	Rodenbeck I / Mitteldamm	10	20	2
25	Nettelstedt II / Schafstall	11	20	1,82
26	Petershagen III / Wehking	9	19	2,11
27	Raderhorst / Stahlhut-Hugo	10	19	1,9
28	Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
29	Hedem / Lusmöller	9	18	2
30	Oppenwehe I / Summann	7	17	2,43
31	Tengern / Watermann	8	17	2,12
32	Neuenknick / Ehlerding	12	16	1,33
33	Heimsen II / Deterding	13	16	1,23
34	Destel / Müller	6	15	2,5
35	Gehlenbeck II / Bruchwiesen	7	15	2,14
36	Friedewalde IV / Thäsler	10	14	1,4
37	Stockhausen / Niemeyer	5	13	2,6
38	Vehlage / Hammermeister	5	13	2,6
39	Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	7	13	1,86
40	Lahde / Unterm Berge	7	12	1,71
41	Levern / Niederheide	6	11	1,83
42	Ilserheide / Wiebke	7	11	1,57
43	Todtenhausen I / Quellmalz	7	11	1,57
44	Wietersheim / Engelking	15	11	0,73
45	Südfelde / Schumacher	6	10	1,67
46	Todtenhausen II / Gut Nordholz	6	10	1,67
47	Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	8	10	1,25
48	Hille-Brennhorst / Zanders	8	9	1,12
49	Hille II / Horstbohlen	4	8	2
50	Hille-Neuenbaum I / Schütte	6	8	1,33
51	Eickhorst / Budde	14	8	0,57
52	Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	3	7	2,33
53	Getmold I / Lohmeyer	3	7	2,33
54	Isenstedt / Vieker	3	7	2,33
55	Jössen III / Humke Eiche	3	7	2,33
56	Niedermehnen / Marten	3	7	2,33
57	Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
58	Rosenhagen I / Dorfgem.haus	7	7	1
59	Friedewalde I / Kopferle FW	2	6	3
60	Hävern II / Schade	3	6	2
61	Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
62	Windheim II / Unter den Weiden	5	6	1,2
63	Ilvese I / Krüger	13	6	0,46
64	Haddenhausen / Redecker	2	5	2,5
65	Meißen II / Bornemann	4	5	1,25
66	Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83

IV. Ranking nach durchschnittl. ausfliegenden Jungen/Jahr	Jahre Horst-besetzung	Ausfliegende Junge total	Durchschnitt ausfl. Junge
Holzhausen I / Koch	6	21	3,5
Hartum II / Wiesenstraße	7	22	3,14
Nettelstedt I / Aspelmeier	15	46	3,06
Friedewalde I / Kopferle FW	2	6	3
Tonnenheide II / Gärtner	1	3	3
Hille-Wittloge I / Schafstall	16	47	2,94
Gehlenbeck I / Horstmeier	20	52	2,6
Stockhausen / Niemeyer	5	13	2,6
Vehlage / Hammermeister	5	13	2,6
Friedewalde II / Jenz	13	33	2,54
Destel / Müller	6	15	2,5
Haddenhausen / Redecker	2	5	2,5
Oppenwehe I / Summann	7	17	2,43
Stemmer / Fischer	11	26	2,36
Friedewalde V / Reimann	9	21	2,33
Gehlenbeck III / Grappenst. Damm	3	7	2,33
Getmold I / Lohmeyer	3	7	2,33
Isenstedt / Vieker	3	7	2,33
Jössen III / Humke Eiche	3	7	2,33
Niedermehnen / Marten	3	7	2,33
Rothenuffeln / Ritterbruch	19	44	2,32
Lübbecke / Rauhe Horst	10	23	2,3
Hille-Mindenerwald I / Heuer	17	39	2,29
Gehlenbeck II / Bruchwiesen	7	15	2,14
Tengern / Watermann	8	17	2,12
Petershagen III / Wehking	9	19	2,11
Frotheim I / Brammeyer	11	23	2,09
Heimsen I / Mühle	20	41	2,05
Rodenbeck I / Mitteldamm	10	20	2
Hedem / Lusmöller	9	18	2
Hille II / Horstbohlen	4	8	2
Hävern II / Schade	3	6	2
Jössen II / Dammeier Buche	3	6	2
Frotheim IV / Eggert	2	4	2
Jössen IV / Vollriede Scheune	2	4	2
Wehdem / Becker	2	4	2
Varl / Neise	1	2	2
Frotheim V / Grau	1	2	2
Ilvese II / Hungerkamp	1	2	2
Hahlen I / Herrenkuhle	1	2	2
Raderhorst / Stahlhut-Hugo	10	19	1,9
Unterlübbe IV / Fisser-Hülsmeier	7	13	1,86
Döhren / Molkerei	20	37	1,85
Nordhemmern / Rüter	13	24	1,85
Unterlübbe II / Kühme+eskate	12	22	1,83
Levern / Niederheide	6	11	1,83
Hille I / Kornbrennerei	17	31	1,82
Nettelstedt II / Schafstall	11	20	1,82
Jössen I / Humke Esche	20	36	1,8
Hävern I / Berg	12	22	1,8
Südhemmern / Peithmann	17	30	1,76
Lahde / Unterm Berge	7	12	1,71
Südfelde / Schumacher	6	10	1,67
Todtenhausen II / Gut Nordholz	6	10	1,67
Petershagen II / Gefängnis	16	26	1,62
Ilserheide / Wiebke	7	11	1,57
Todtenhausen I / Quellmalz	7	11	1,57
Hartum I / Klärwerk	16	25	1,56
Schlüsselburg / Schloß	20	31	1,55
Friedewalde IV / Thäsler	10	14	1,4
Costedt / Gr. Weserbogen	5	7	1,4
Neuenknick / Ehlerding	12	16	1,33
Hille-Neuenbaum I / Schütte	6	8	1,33
Windheim I / Fährmast	15	19	1,27
Hille-Neuenbaum II / Brunschütte	8	10	1,25
Meißen II / Bornemann	4	5	1,25

67	Frotheim IV / Eggert	2	4	2
68	Jössen IV / Vollriede Scheune	2	4	2
69	Wehdem / Becker	2	4	2
70	Dielingen / Reitmeyer	4	4	1
71	Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
72	Tonnenheide II / Gärtner	1	3	3
73	Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
74	Espelkamp Altgem. III / Eckert	4	3	0,75
75	Unterlübbe III / Priess + Horstm.	4	3	0,75
76	Frotheim V / Grau	1	2	2
77	Hahlen I / Herrenkuhle	1	2	2
78	Ilvese II / Hungerkamp	1	2	2
79	Varl / Neise	1	2	2
80	Eisbergen / Eisberger Werder	2	2	1
81	Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	2	2	1
82	Jössen V / PiWaÜpl.	2	2	1
83	Oppenwehe II / Barkhüser	2	2	1
84	Rodenbeck II / JCC Bruns	2	2	1
85	Varlheide / Fischerstatt	2	2	1
86	Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
87	Rahden /Steinfeld	5	2	0,4
88	Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
89	Oppenwehe III / Kaspeldamm	1	1	1
90	Espelkamp Altgem. II / Groß	3	1	0,33
91	Friedewalde III / Braukamp	2	0	0
92	Todtenhausen III / Schmidt	2	0	0
93	Tonnenheide I / Benker	2	0	0
94	Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
95	Bierde / Lassowski	1	0	0
96	Frille / Salkamp	1	0	0
97	Gestringen / Benkhausen	1	0	0
98	Getmold II / Schulstraße	1	0	0
99	Hahlen II / Wiebusch	1	0	0
100	Haldem / Freker	1	0	0
101	Harlinghausen / Tietz	1	0	0
102	Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
103	Maaslingen / Seiler	1	0	0
104	Nettestedt III / Husen	1	0	0
105	Preußisch Ströhen II / Valentin	1	0	0
106	Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
107	Stelle / Hesse	1	0	0
108	Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
	2000 - 2019	**722**	**1259**	**1,74**

Heimsen II / Deterding	13	16	1,23
Windheim II / Unter den Weiden	5	6	1,2
Hille-Brennhorst / Zanders	8	9	1,12
Rosenhagen I / Dorfgem.haus	7	7	1
Dielingen / Reitmeyer	4	4	1
Wasserstraße I / Rittergut	4	4	1
Hille-Mindenerwald II / Riechm.	3	3	1
Jössen V / PiWaÜpl.	2	2	1
Oppenwehe II / Barkhüser	2	2	1
Eisbergen / Eisberger Werder	2	2	1
Rodenbeck II / JCC Bruns	2	2	1
Espelkamp Altgem. I / Spechtmeyer	2	2	1
Varlheide / Fischerstatt	2	2	1
Oppenwehe III / Kaspeldamm	1	1	1
Petershagen I / Amtsgericht	6	5	0,83
Espelkamp Altgem. III / Eckert	4	3	0,75
Unterlübbe III / Priess + Horstm.	4	3	0,75
Wietersheim / Engelking	15	11	0,73
Eickhorst / Budde	14	8	0,57
Wasserstraße II / Möhlenbrock	4	2	0,5
Ilvese I / Krüger	13	6	0,46
Rahden /Steinfeld	5	2	0,4
Ovenstädt / Kirche	6	2	0,33
Espelkamp Altgem. II / Groß	3	1	0,33
Friedewalde III / Braukamp	2	0	0
Todtenhausen III / Schmidt	2	0	0
Tonnenheide I / Benker	2	0	0
Preußisch Ströhen I / Rohlfing	1	0	0
Bierde / Lassowski	1	0	0
Stelle / Hesse	1	0	0
Preußisch Ströhen II / Valentin	1	0	0
Gestringen / Benkhausen	1	0	0
Haldem / Freker	1	0	0
Frille / Salkamp	1	0	0
Getmold II / Schulstraße	1	0	0
Harlinghausen / Tietz	1	0	0
Hille-Wittloge II / Deponie	1	0	0
Rosenhagen II / Seelhorst	1	0	0
Unterlübbe I / Meyer Köhlte	1	0	0
Maaslingen / Seiler	1	0	0
Hahlen II / Wiebusch	1	0	0
Nettestedt III / Husen	1	0	0
2000 - 2019	**722**	**1259**	**1,74**

Zu guter Letzt:

Als dieser Cartoon (Freimut Wössner, Original im Westfälischen Storchenmuseum) entstand, musste man das Aussterben des Weißstorchs befürchten.
Der Opa ist liebevoll und möchte der Enkeltochter leidvolle Erfahrungen ersparen…
Heute können wir sagen: „Noch mal Glück gehabt!“